0 1. Duplikat

LXII. KUNSTAUCTION VON H. O. MIETHKE IN WIEN.

COLLECTION

DES HERRN

FRIEDR. RITTER V. ROSENBERG

IN WIEN.

VERLAG VON H. O. MIETHKE, WIEN, NEUER MARKT 13, I. STOCK.

85

KATALOG DER KUNSTSAMMLUNG

DES HERRN

FRIEDR. RITTER V. ROSENBERG.

KATALOG DER KUNSTSAMMLUNG

DES HERRN

FRIEDR. RITTER V. ROSENBERG

IN WIEN.

FAYENCEN, MAJOLIKEN, CLOISONNÉS, PORZELLAN, GLAS, ARBEITEN IN EMAIL, STEIN, METALL, SCHILDPATT, LEDER ETC., WEBEREIEN UND STICKEREIEN, KUNST-MÖBEL, UHREN, RAHMEN, GEMÄLDE ALTER MEISTER ETC. ETC.

VERSTEIGERUNG IN WIEN DEN 9. APRIL 1883

UM 3 UHR NACHMITTAGS PRÄCISE UND

DIE FOLGENDEN TAGE

AM GRABEN NR. 17, 1. STOCK,

UNTER LEITUNG VON

H. O. MIETHKE, KUNSTHÄNDLER.

LU42849

1883
Apr. 9
ViMiR

WIEN.
VERLAG VON H. O. MIETHKE,
NEUER MARKT 13, I. STOCK.

Verkaufs-Bedingungen.

Die Sammlung ist in Wien in der ehemaligen Wohnung des Besitzers, Am Graben, Nr. 17, 1. Stock

Freitag den 6. April bis Sonntag den 8. April

von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags

zur Besichtigung ausgestellt.

Durch den Unterzeichneten werden auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur den damit versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung und Beiwohnung der Auction gestattet.

Die Versteigerung beginnt Montag den 9. April Nachmittags 3 Uhr und wird an den folgenden Tagen zu der gleichen Stunde fortgesetzt.

Der Verkauf findet gegen baare Zahlung statt, unter Zurechnung eines Aufgeldes von 5% zum Erstehungspreise. Nach erfolgtem Zuschlage werden Reclamationen nicht mehr berücksichtigt, da der Katalog mit möglichster Genauigkeit alle sichtbaren Mängel der verzeichneten Objecte angibt und überdies die vorherige Ausstellung die Prüfung der Gegenstände ermöglicht.

Der Auctionator behält sich das Recht vor, bei der Auction Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen.

Falls sich nach erfolgtem Zuschlage ein Doppelgebot ergibt, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Die erstandenen Objecte verbleiben bis zum Schlusse der Auction auf ihrem Platz unter Verwahrung und Garantie des Auctionators, da weder die Zeit noch die beschränkte Räumlichkeit eine andere Manipulation gestattet.

Aufträge

übernehmen die bekannten Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes, sowie der Unterzeichnete, welcher bereitwilligst jede Auskunft ertheilt.

H. O. MIETHKE,
Kunsthändler,
Wien, Neuer Markt 13, 1. Stock,
Ecke der Plankengasse.

I.

SCULPTUREN.

Marmor, Elfenbein, Buchsholz etc.

1. **Faunkopf.** Antike Sculptur aus parischem Marmor, in höchstem Relief, halbe Naturgrösse, auf einer Platte von nero antico.

In einem Renaissancerahmen von geschnitztem und vergoldeten Holz.

Palazzo Grimani in Venedig, später Collection Gräfin Berchtold.

Höhe der Platte 34, Breite 30, mit Rahmen Höhe 65, Breite 65 Cm.

39507

2. **Bacchuskopf.** Antike Sculptur aus parischem Marmor.

Von gleicher Arbeit, Dimension, Ausstattung und Provenienz wie die Vorhergehende.

3280 f
Mitwoff

3. **Calvarienberg.** Gruppe von neun Rundfiguren in Elfenbein, auf einem Sockel von gekehltem schwarzen Holz. Christus und die beiden Schächer an schwarzen Holzkreuzen; zu den beiden Seiten des Gekreuzigten zwei römische Krieger, neben dem linken Schächer Maria und Johannes, neben dem rechten Magdalena und Martha.

Ein Hauptwerk des Augsburger Bildhauers **Georg Pätel,** der um 1630 thätig war, von tiefer Empfindung und grosser Auffassung. Unzweifelhaft unter dem Einflusse des Peter Paul Rubens entstanden, mit welchem der Künstler befreundet war und den er sich zum Vorbilde nahm.

Höhe der Figuren 28, Höhe des Ganzen 82, Breite 89 Cm.

4. **Büste des Jupiter Ammon**, in Vorderansicht. Ovales Medaillon, Basrelief, Rosso antico auf grauem Grund. Italienische Arbeit des XVI. Jahrhunderts, in achteckigem Rahmen von schwarzem Holz.

Höhe 17, Breite 14 Cm.

5. **Zwei Sibyllen-Büsten** in Basrelief, Profile, gegen einander gewendet. Weicher Marmor. Sehr sorgfältige Arbeit des XVIII. Jahrhunderts. Ovale, in gekehltem und verzierten, schwarzen Holzrahmen.

Höhe der Basreliefs 13, Breite $9\frac{1}{2}$ Cm.

6. **Zwei Reliefs aus weissem Marmor**, einen männlichen und einen weiblichen Kopf in Profil vorstellend. Der erstere ist mit Weinlaub und Trauben bekränzt. Ovale, in schwarzem, viereckigen Holzrahmen.

Höhe der Reliefs 33, Breite 29 Cm.

7. **Die Anbetung der Hirten**, Elfenbein, mit in Hochrelief, zum Theil rund geschnittenen Figuren, in viereckigem, vertieften, schwarzen Rahmen, dessen Rückwand auch den Grund des Reliefs bildet. Arbeit des XVIII. Jahrhunderts.

Höhe $15\frac{1}{2}$, Breite 20 Cm.

8. a) **Hercules und Cerberus**, Elfenbeinrelief, italienische Arbeit. Im Hintergrunde eine römische Architektur und die gravirte Inschrift: Hercules cerberum tricipitem ad superos pertraxit 1556. Auf der Rückseite das bayerische Wappen in deutscher Renaissance-Umrahmung.

b) **Hercules rettet Hesione**, Seitenstück zu dem vorstehenden, mit der Inschrift: Herculis multis bellis lacessit Trojam. Auf der Rückseite deutsches Renaissance-Ornament mit Inschrift: Herr, nach deinem Willen.

Höhe mit Rahmen 16, Breite $17\frac{1}{2}$ Cm.

9. **Der Tod und der Landsknecht**, Gruppe aus einem Todtentanz, in Hoch- und Flachrelief in Elfenbein geschnitten. Vorzügliche deutsche Arbeit. Bez. M. 1512. In elegantem Bronzerähmchen.

Höhe des Reliefs $8\frac{1}{2}$, Breite 6 Cm.

10. **Kleines Hochrelief aus Elfenbein,** Toilette der Venus, die, unter einem Baume sitzend, von zwei Nymphen bedient wird, hinter denen Amor heranfliegt. Holländische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert. In mit Elfenbein eingelegtem Holzrahmen.

Höhe 5, Breite $7^1/_2$ Cm.

11. **Kleines ovales Elfenbein-Relief.** Zwei nackte Figuren (Adam und Eva?) vor eine Biga gespannt, auf welcher Amor mit Flammenschwert und Wage. In Ebenholzrahmen mit Elfenbeinkehlungen. XVIII. Jahrhundert.

Höhe $7^1/_2$, Breite 9 Cm.

12. **Kleine Satyrbüste** von Terracotta. Italienische Arbeit aus dem Anfange des XVII. Jahrhunderts.

Höhe ohne Sockel 20 Cm.

13. **Grosse weibliche Gewand-Figur** aus Buchsholz. Italienische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert, auf gekehltem Sockel von schwarzem Holz.

Höhe ohne Sockel 52 Cm.

14. a) **Hercules und Cerberus, b) Cybele mit ihren Attributen.** Zwei Figuren in Buchsholz, vorzügliche italienische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert. Auf gekehlten Sockeln von schwarzem Holz.

Höhe der Figuren ohne Sockel 24 Cm.

15. a) **Sitzender Flussgott, b) Ruhender Krieger in römischer Tracht.** Zwei schöne Figuren, in Buchsholz geschnitten. Arbeit und Zeit wie die Vorhergehenden. Auf gekehlten schwarzen Sockeln.

Höhe ohne Sockel 23 Cm.

16. **Sitzende männliche Figur** aus Buchsholz, mit Lendentuch bekleidet, den Kopf auf die Hand gestützt. Italienische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe 22 Cm.

17. **Kleiner Rahmen** aus Buchsholz, viereckig, durchbrochen und reich mit theils in Relief, theils rund geschnittenen Figuren, Thieren, Vögeln, Mascarons, Arabesken und Blumen decorirt. Vorzügliche Arbeit.

Höhe 35, Breite 26 Cm.

18. **Reitergefecht.** Hochrelief ohne Grundplatte, in Holz geschnitzt, ausserordentlich figurenreiche Composition. Schöne deutsche Arbeit vom Ende des XVI. Jahrhunderts.

Collection Gräfin Berchtold.

Höhe 58, Breite 80 Cm.

19. **Viereckiger geschnitzter Holzrahmen** in reichem Gehänge von Weinlaub und Trauben, elf spielenden Amoretten und Vögeln. Die Figuren wie die Ornamente sind in Hochrelief, viele rund geschnitten. Italienische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Breite des Rahmens 20, Gesammthöhe 63, Breite 60 Cm.

20 **Zwei altjapanische Sculpturen** aus Speckstein. Je eine Figur auf einer Chimäre sitzend. Der Stein von röthlicher Farbe, geschnitten, gravirt und mit Gold gehöht. Die Sockeln sind aus geschnitztem Eisenholz. Pendants.

Collection Gräfin Berchtold.

Gesammthöhe 35, Breite 30 Cm.

II.

MOSAIK.

950 f

21. **Antike Relief-Mosaikplatte,** in Stein ausgeführt. Hercules im Garten der Hesperiden. Die sitzende Figur des Halbgottes und die vor ihm stehende Hesperide, sowie Baum und Schlange erhaben auf ebenem Marmormosaikgrund.

In einem durchbrochenen in Holz geschnitzten und vergoldeten Rahmen.

Reliefmosaiken gehören zu den grössten Seltenheiten. Von der vorliegenden Composition sind ausser diesem nur noch zwei Exemplare bekannt: eines in Wiltonhouse in England, eines in Madrid und eine andere Darstellung im National-Museum in Neapel.

Höhe der viereckigen Platte 40, Breite 32 Cm.

III.

GLAS.

Venetianisch. — Böhmisch.

Die Serie venetianischer Gläser wurde
82 Stücke für f 8000.–

22. **Venetianische Brautschale,** aus kobaltblauem Glas auf geripptem Fuss. Die Aussenseite der tiefen Schale bedecken reiche Goldornamente mit weissen, grünen und violetten Emailtupfen.

2500 f
Minutoli

Seltenes Exemplar von ausserordentlicher Erhaltung.

Höhe 14, Diam. 22½ Cm.

23. **Venetianische flache Schale** auf glattem Fuss, farblos. In der Mitte, bunt emaillirt, der Marcuslöwe, umgeben von vergoldeten Rippen in schräger Strahlenform. Der äussere Rand ist von einer Goldbordüre mit farbigen Emailtupfen geziert. Sehr selten.

Höhe 6, Diam. 25 Cm.

24. **Grosse tiefe venetianische Brautschale** mit Fuss, aus Calcedonglas, mit prächtigem Farbenspiel. Selten grosses und schönes Exemplar.

Höhe 19, Diam. 28½ Cm.

25. **Tiefe venetianische Brautschale**, farblos, auf violettem, gerippten Fuss. Die untere Hälfte der Schale ist mit strahlenförmigen Rippen verstärkt; um den äusseren Rand zieht sich eine breite geschuppte Goldbordüre, die mit weissen und grünen Emailtupfen geziert ist. Sehr selten und besonders erhalten.

Höhe 16, Diam. 25½ Cm.

26. **Hohes venetianisches Flügelglas,** farblos. In der Mitte des Stengels ein Doppeladler mit ausgespannten Flügeln, geziert mit farbigen Blumen, grünen Blättern und angeschmolzenen Ornamenten. Der Deckel des glatten Kelches ist von einem Doppeladler mit Reichsapfel gekrönt. Sehr schönes und reich decorirtes Stück. Am Deckel der eine Flügel gekittet.

Höhe einschliesslich des Deckels $70\frac{1}{2}$, Diam. $10\frac{1}{2}$ Cm.

27. **Alt-venetianisches Trinkgefäss** mit zwei Oeffnungen, in Form eines Fisches in horizontaler Lage, auf einem Stengel mit rundem glatten Fuss. Der irisirende Körper des Fisches, dessen Textur schuppenartig genetzt ist, besteht aus gewundenem weissen Bandglas. Flossen und Augen sind aus blauem Glas angeschmolzen, der Stengelansatz mit hohler gerippter Kugel geziert. Selten und höchst originell.

Höhe 25 Cm.

28. **Venetianische Schale,** auf niederem Fuss, von Calcedonglas, mit prächtigem Farbenspiel. Schönes Exemplar.

Höhe $8\frac{1}{2}$, Diam. $18\frac{1}{2}$ Cm.

29. **Grosse flache venetianische Schüssel** mit 10 Cm. breitem Rand, aus farblosem Glas. Die ganze Schüssel ist auf der Rückseite mit Blumen- und Blätter-Ornamenten in Diamantgravirung geziert. Am äusseren Rande ein flacher Rundstab. Schönes Stück, sich durch besondere Leichtigkeit auszeichnend. Auf Ebenholzgestell.

Diam. $49\frac{1}{2}$ Cm.

30. **Grosse flache venetianische Schüssel** aus farblosem Glas. Die Vertiefung zieren von der Mitte aus strahlenförmig eingeschmolzene Milchglasfäden. Im Rande sind drei concentrische Ringe, ebenfalls aus Milchglas, eingeschmolzen. Den äusseren Rand bildet ein flacher Rundstab. Schönes Exemplar, besonders leicht. Auf Ebenholzgestell.

Diam. 47 Cm.

31. **Zwei venetianische Vasen** (Pendants) aus craquelirtem, farblosen Eisglas, oben in glatten Hals auslaufend. Am oberen bauchigen Theile der Vase sind nuppenförmige Mascarons zu erkennen; der untere Theil ist in Rundfalten gekerbt. Der Fuss cannelirt. Sehr selten.

Höhe 22 Cm.

32. **Venetianische Schale,** aus goldbräunlichem Eisglas, mit zwei blauen Henkeln. Am oberen Rande ein glatter, am Bauche kettenförmig angeschmolzener Faden von Milchglas. Aus der Mitte des Bodens erhebt sich ein lichtgrüner Knopf.

Höhe $8^1/_2$, Diam. $12^1/_2$ Cm.

33. **Kleiner venetianischer Eisglas-Eimer,** farblos, mit beweglichem Henkel aus goldbraunem Glas; aussen mit zwei weissen und zwei blauen, aufgeschmolzenen Glasreifen und blauen Henkelohren geziert.

Höhe 12 Cm.

34. **Venetianische Schale** auf Fuss, farbloses Eisglas, in Sechspassform, mit zwei kleinen goldbraunen Henkeln; um den oberen Rand zieht sich ein aufgeschmolzener blauer Glasfaden.

Höhe 9, Diam. $11^1/_2$ Cm.

35. **Kleine venetianische Schale.** Die flache, tellerförmige Schale in der Mitte gegen den Stengel vertieft und gerippt. Den Stengel bildet eine gewundene Schlange aus Avanturinglas, mit rother Zunge und blauen Augen geziert. Am Rande der Schale und des Fusses ein Faden aus Avanturinglas angeschmolzen.

Höhe 13, Diam. 15 Cm.

36. **Flache venetianische Schale** auf Fuss, farblos. Schale und Fuss glatt, der balusterförmige Hohlstiel gewunden cannelirt. Von besonderer Leichtigkeit.

Höhe $15^1/_2$, Diam. $16^1/_2$ Cm.

37. **Flache venetianische Platte** auf Fuss, farblos. Um die Mitte der Platte ein Kettenring aus blauem Glas, umgeben von zwei gerippten, farblosen, aufgeschmolzenen Ringen. Im Rande geschliffene Arabesken und Blumen. Der Schliff böhmische Arbeit.

Höhe $7^1/_2$, Diam. 26 Cm.

38. **Hohes venetianisches Flügelglas,** farblos. Der mit acht Rippen verstärkte Kelch sitzt auf einem schlangenartig verschlungenen Stengel, welcher an den äusseren Rändern mit blaugekniffenem Glas, unten mit farbigen Blüthen decorirt ist. Die Schlangenköpfe sind mit gepressten Ornamenten und blauen Augen geziert.

Höhe 36, Diam. 9 Cm.

39. **Hohes venetianisches Flügelglas,** farblos. Die Diamantgravirung des runden Kelches stellt eine Jagd mit vielen Hunden dar. Der schlangenförmig verschlungene Stengel ist mit weissen Bändern spiral durchzogen; an den Rändern desselben sind blaue, gepresste Glasornamente angeschmolzen.

Höhe 31 1/2, Diam. 10 Cm.

40. **Hohes venetianisches Flügelglas.** Der becherförmige Kelch und Fuss aus aussen türkisblauem, innen milchweissen Ueberfangglas. Die beiden Seiten des balusterförmigen Stengels sind unten mit angeschmolzenen Ornamenten geschmückt. Den oberen Theil des Stengels bildet ein gewundener, an den Rändern mit Arabesken verzierter Ring, dessen Mitte mit drei lichtblauen Blumen decorirt ist. Der Fuss gekittet.

Höhe 30 1/2, Diam. 9 Cm.

41. **Hohes venetianisches Flügelglas** mit Deckel, farblos. Der runde Kelch sitzt auf reich verschlungenem farbigen Fadenglas, dessen äussere Ränder an beiden Seiten mit gepressten, blauen Glasornamenten geziert sind. Den Knopf des Deckels bilden blau und weiss emaillirte Blumen, aus welchen ein Reh entspringt. Sehr schön.

Höhe einschliesslich des Deckels 37 1/2, Diam. 10 1/2 Cm.

42. **Hohes venetianisches Flügelglas** mit Deckel, farblos. Der runde Kelch sitzt auf reich verziertem Stengel, dessen hohler unterer Theil balusterförmig und cannelirt ist. Der obere Theil besteht aus weiss und roth gewundenem Fadenglas, und bildet einen Kranz, dessen Mitte eine gelbe Narcisse schmückt. Der glatte Deckel ist ebenfalls mit farbigem Fadenglas in Form einer Lyra geziert. Sehr schön.

Höhe einschliesslich des Deckels 31 1/2, Diam. 9 Cm.

43. **Venetianische Trinkschale,** in Form eines Springbrunnen, aus farblosem Glas, mit Bronze montirt. Der hohle Stengelansatz aus gepresstem Glas. Aus der Mitte der Schale erhebt sich eine, mit Delphinen graziös verzierte Bronzesäule, auf welcher oben ein Glasknopf sitzt. Sehr originelles und seltenes Stück.

Höhe 28 Cm.

44. **Kleines venetianisches Flügelglas,** farblos. Der schalenförmige, oben oval gedrückte Kelch sitzt auf gewundenem und cannellirten Stengel, dessen beide Seiten mit angeschmolzenen, an den äusseren Rändern gepressten Ornamenten geziert sind. Fuss glatt.

Höhe 19 Cm.

45. **Kleines venetianisches Flügelglas,** farblos. Der schalenförmige, runde Kelch sitzt auf gewundenem und cannelirten Stengel, dessen beide Seiten mit angeschmolzenen und an den äusseren Rändern gepressten Ornamenten geziert sind.

Höhe $18^1/_2$, Diam. $8^1/_2$ Cm.

46. **Kleines venetianisches Flügelglas,** farblos. Der Kelch trichterartig. An den beiden Seiten des gewundenen und cannelirten Stengels zierliche Ornamente von lichtblauem und farblosen Glas. Fuss glatt.

Höhe 17, Diam. $8^1/_2$ Cm.

47. **Kleines venetianisches Flügelglas,** farblos. Der Kelch in Trichterform, an beiden Seiten des gewundenen und cannelirten Stengels sind Ornamente von farblosem und grünen Glas angeschmolzen. Fuss glatt.

Höhe $16^1/_2$, Diam. $7^1/_2$ Cm.

48. **Kleines venetianisches Flügelglas,** farblos. Der runde Kelch, in Form einer Schale, sitzt auf balusterförmigem Hohlstiel, dessen beide Seiten mit blauen, aussen farblosen und gepressten Ornamenten geziert sind.

Höhe $13^1/_2$, Diam. 10 Cm.

49. **Kleines venetianisches Flügelglas,** farblos. Der oben ausgeweitete, trichterähnliche Kelch unten von zwei gekerbten Ringen umgeben; an beiden Seiten des balusterförmigen Stengels lichtblaue und farblose Ornamente angeschmolzen. Fuss glatt.

Höhe 7, Diam. 10 Cm.

50. **Venetianischer Deckelpokal** (Cavallo), farblos. Der runde, becherförmige Kelch ist unter dem Rande mit schmalem Ring umgeben. Den Stengel bildet ein springendes Pferd aus schwarzem und weissem Marmorglas. Der Knopf des zwölfseitigen, schwach gerippten Deckels ist vierkantig.

Höhe einschliesslich des Deckels 33, Diam. $9^1/_2$ Cm.

51. **Venetianischer Pokal** (Cavallo), farblos. Den Stengel des glockenförmigen Kelches bildet ein schwarz und weiss marmorirtes, springendes Pferd. Der Fussansatz eine gerippte Hohlkugel.

Höhe 31, Diam. 9 Cm.

52. **Venetianischer Pokal,** farblos. Der glockenförmige Kelch unten rund, nach oben sich in achteckiger Form erweiternd. Den Rand umgeben oben zwei aufgeschmolzene, blaue Glasfäden. Der kugelförmige Hohlstengel ist mit kleinen, farblosen und blauen Glasknöpfen geziert.

Höhe $21^1/_2$, Diam. 10 Cm.

53. **Hohes venetianisches Stengelglas** mit Deckel. Der lange, kegelartige Kelch, in Form eines Champagner-Glases, ruht auf einem Stengel, welcher eine frei sich emporwindende Schlange darstellt. Eine ähnlich gewundene Schlange ziert auch den glatten Deckel. Der Leib der Schlange ist mit rothen Glasfäden spiralförmig durchzogen; der Kopf mit rother Zunge und blauen Augen geziert. Originelle Construction.

Höhe, einschliesslich des Deckels, 43, Diam. 7 Cm.

54. **Venetianisches Stengelglas,** farblos. Der Kelch in Form eines flachen Trichters. Der Stengel ist aus gerippten Kugeln und Hohlkehlen gebildet. Fuss glatt.

Höhe $23^1/_2$, Diam. $13^1/_2$ Cm.

55. **Venetianisches Stengelglas,** farblos. Der Kelch, in Form eines Trichters, sowie der flache Fuss strahlenförmig leicht gerippt, Hohlstengel balusterförmig.

Höhe 21½, Diam. 8½ Cm.

56. **Venetianisches Stengelglas,** farblos. Der auf reich profilirten, balusterförmigem Hohlstengel sitzende, bauchige Kelch ist oval, am Rande eingebogen. Der Fuss glatt.

Höhe 18½ Cm.

57. **Venetianisches Stengelglas,** farblos. Kelch in Form einer Schale. Der reich profilirte, balusterförmige Hohlstiel auf glattem Fuss mit Rundstab.

Höhe 17½, Diam. 9 Cm.

58. **Venetianischer Latticinio-Pokal** mit Deckel, gestrickt mit beiderseitigem Relief. Der Kelch auf balusterförmigem Hohlstiel. Deckel mit schön profilirten Knopf.

Höhe einschliesslich des Deckels 27½, Diam. 8 Cm.

59. **Venetianische Latticinio-Schale,** auf niederem Fuss, gestrickt mit beiderseitigem Relief.

Höhe 8, Diam. 13½ Cm.

60. **Venetianisches Apothekerglas** von violetter Farbe, in Form eines vierfüssigen Thieres, dessen Leib der Länge nach gerippt und in der Mitte eingeschnürt ist. Mit breiter Gussöffnung; auf der Brust eine plastronförmige Scheibe.

61. **Venetianisches Apothekerglas,** farblos, in Form eines vierfüssigen Thieres, dessen gerippter und rückwärts netzartig gemusterter Leib in der Mitte zweimal geschnürt ist. Die Ohren etwas lädirt.

62. **Venetianisches Apothekerglas,** farblos, in Form eines vierfüssigen Thieres, dessen netzartig gemusterter Leib in der Mitte eingeschnürt ist. Füsse und Ohren gepresst, auf der Brust eine plastronförmige Scheibe.

63. **Venetianisches Apothekerglas,** farblos, in Form eines vierfüssigen Thieres, dessen glatter Leib in der Mitte etwas verengt ist. An der Brust eine plastronförmige Scheibe. Am Schweif ein Schraubenverschluss aus Zinn.

64. **Venetianisches Apothekerglas,** farblos, in Form eines Hasen mit zwei gerippten Reifen um den Leib.

65. **Alt-venetianisches Flacon,** in Form einer Ananas gekerbt, mit engem Hals. Der balusterförmige Hohlstengel auf glattem Fuss. Opalisirt.

Höhe 21½ Cm.

66. **Venetianischer Glas-Leuchter,** farblos. Der breite Fuss, welcher einer umgekehrten Schale gleicht, ist von der Mitte aus mit erhabenen Rippen verstärkt. Der untere Theil des balusterförmigen Stieles ist gewunden cannelirt und blau; den oberen Theil desselben bildet eine einfach cannelirte, hohle Säule, welche zur Aufnahme einer Kerze dient.

Höhe 16½ Cm.

67. **Grünes Glasgefäss,** in Form eines Fisches, mit geschupptem Leib und Flossen versehen. Der Kopf, mit Verschlusskapsel, sowie der Schwanz, sind aus vergoldetem Silber späterer Arbeit angesetzt. In Etui.

Länge 27 Cm.

Böhmisches Glas.

68. **Deckelpokal** auf balusterförmigem glatten Stengel. Fuss und Deckel in schönen Ornamenten von Mascarons, Figuren und Blumen gravirt. Den vollgravirten, becherförmigen Kelch schmückt an seiner Vorderseite der Triumph der Amphitrite mit der Devise: La vertu n'en est point offensée. Auf der Rückseite ein gekrönter Doppeladler, rechts und links zwischen Ornamenten zwei ovale Porträt-Medaillons und gekrönte Monogramme auf Lambrequins. Auf vollen Glanz gravirt. In Lederetui.

Höhe einschliesslich des Deckels $29^1/_2$, Diam. $9^1/_2$ Cm.

69. **Hoher Deckelpokal.** Der mit reichen Ornamenten, Blumen, Karyatiden, Vögeln und Thieren im Style der Renaissance gravirte runde Kelch zeigt an seiner Vorderseite zwei Amoretten, welche ein Herz schmieden.

Der Knopf des gravirten Deckels, sowie der balusterförmige Stengel sind mit rothen, spiralgewundenen Fäden durchzogen. Am Stengel ein gravirter Bronzering. Schliff matt, mit klaren Perlen.

Höhe einschliesslich des Deckels 36½, Diam. 11 Cm.

70. **Hoher Deckelpokal.** Die Vorderseite des runden Kelches schmückt das gravirte Brustbild des Königs Friedrich August, in gekröntem Medaillon mit der Rundschrift: D. G. FRID. AUGUST. REX. POL. & EL. SAX., umgeben von Waffentrophäen; auf der Rückseite eine mit Figuren staffirte Landschaft. Um den Rand des Kelches die Devise: Es gehe dem Herrn und dem Lande wohl. Am Fusse des facettirten Stengels sind Waffentrophäen, Palmen und Lorbeerzweige gravirt; der geschliffene Deckel mit Blumen-Ornamenten verziert. Schliff matt, mit klaren Perlen.

Höhe einschliesslich des Deckels 32, Diam. 10 Cm.

71. **Deckelpokal.** Der runde Kelch, Deckel und flache Fuss mit Blumen-Ornamenten gravirt. Auf der einen Seite des Kelches ein, von Palmenzweigen umgebenes, gekröntes Wappen; auf der anderen Seite die bekränzte Devise: Unsern Freunden zu Nutz, und den Feinden zu Trutz. Der Ansatz des reich profilirten Stengels, und des Deckelknopfes ist mit einem Kranz von vortretenden Rippen geziert. Schliff matt, mit klaren Perlen.

Höhe einschliesslich des Deckels 32, Diam. 10 Cm.

72. **Kleiner Deckelpokal.** Der achtseitige Kelch, Deckel und Fuss mit Ornamenten, Blumen und Thieren gravirt. An der Vorderseite des Kelches ein Wappen mit vier Sternen. Der Stengel facettirt. Schliff matt, mit klaren Perlen.

Höhe einschliesslich des Deckels 21½ Cm.

73. **Kleiner Deckelpokal.** Der achtseitige Kelch, Deckel und Fuss mit Ornamenten, Blumen und Arabesken gravirt. Der hohle Fuss so wie der Knopf des Deckels sind abzuschrauben und bilden Flacons für sich. Matter Schliff, mit klaren Perlen.

Höhe einschliesslich des Deckels 21 Cm.

74. **Pokal.** Der runde, in sechs Felder getheilte Kelch ist abwechselnd mit Ornamenten, spielenden und tanzenden Amoretten reich gravirt. Der Fuss des facettirten Stengels ist glatt. Schliff klar.

Höhe 25, Diam. 9 Cm.

75. **Zwölfseitiger Pokal.** Der in Ornamenten von Blumen und Früchten schön gravirte Kelch ist mit einem gekrönten Doppelwappen decorirt. Der Fuss des facettirten Stengels gleichfalls gravirt. Matter Schliff.

Höhe 20½, Diam. 9 Cm.

76. **Zwölfseitiger Pokal.** Der reich gravirte Kelch ist mit Ornamenten, Mascarons und Figuren geziert. Der Fuss des facettirten Stengels ebenfalls gravirt. Schliff matt.

Höhe 18, Diam. 8½ Cm.

77. **Trinkgefäss.** Am Kelche ein Wappen und in einer Landschaft spielende Amoretten gravirt; den oberen Rand desselben zieren vergoldete Ornamente. Stengel und Fuss sind theilweise facettirt. Matter Schliff, mit klaren Perlen.

Höhe 13 Cm.

78. **Trinkgefäss.** Auf der Schale Figuren in einer Landschaft, Arabesken und Wappen gravirt; den Rand zieren vergoldete Relief-Ornamente. Stengel und Fuss sind theilweise facettirt. Matter Schliff, mit klaren Perlen.

Höhe 12 Cm.

79. **Flacon mit Trinkglas** (Fleurs d'orange). Der muschelförmige, schön gravirte Kelch des Glases ist vorn mit Wappen, an den Seiten mit Gruppen von musicirenden und spielenden Kindern geziert. Der in Relief ornamentirte Rand vergoldet, Stengel und Fuss facettirt. Das theilweise vergoldete Flacon ist mit demselben Wappen, Arabesken und Figuren reich gravirt. Matt und klar geschliffen. In Etui.

80. **Dose** mit doppeltem Deckel. Deckeln und Wände sind mit Figuren, Landschaften, Ornamenten und Blumen gravirt. Schloss und Charniere aus vergoldetem und ciselirten Kupfer. Matt und klar geschliffen; in Lederetui.

IV.

FAYENCEN UND MAJOLIKEN.

81. **Zwei hispano-maurische Vasen,** einhenkelig, eiförmig, mit ausgebauchtem Hals; an Bauch und Hals stark ausladende Falten mit Pflanzenornamenten und Kupferlüster. Sehr seltene Exemplare.

Höhe 53 Cm.

82. **Hispano-maurische Vase,** kugelförmig, mit vier **S** förmigen Henkeln, Godrons an Bauch und Hals. Kupferlüster.

Höhe 27 Cm.

83. **Hispano-maurische Vase,** kugelförmig, mit geradem Hals und vier **S** förmigen Henkeln. Mit zum Theil erhabenen Pflanzenornamenten reich geziert. Kupferlüster.

Höhe 25 Cm.

84. **Zwei Siculo-arabische Vasen,** in Form eines eingezogenen Cylinders; um denselben in Zonen blaues Blattwerk mit Kupferlüster. Seltene Exemplare.

Höhe 27 Cm.

85. **Grosse hispano-maurische Schüssel,** mit Umbo in Blau und Kupferlüster decorirt.

Diam. 39 Cm.

86. **Hispano-maurische Schüssel,** mit Kupferlüster. Im Fond die andalusische Taube und Pflanzen-Ornamente.

Diam. 40 Cm.

87. **Hispano-maurische Schüssel,** mit Kupferlüster. Wie vorhergehende.

Diam. 38 Cm.

88. **Grosse, tiefe, hispano-maurische Schüssel,** mit der andalusischen Taube und Blattwerk in Kupferlüster decorirt. In geschnitztem, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Diam. 34 Cm.

89. **Hispano-maurische Schüssel,** mit Kupferlüster, der Boden mit Umbo, Decor von Pflanzen und Vögeln.

Diam. 37 Cm.

90. **Grosse hispano-maurische Schüssel,** mit Umbo am Boden und flach erhabenen Ornamenten in blauer Farbe und Metallüster. In geschnitztem und theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Diam. ohne Rahmen 39 Cm.

91. **Zwei kleine hispano-maurische Schüsseln,** mit Kupferlüster, Decor mit Nelkenmotiv.

Diam. ohne Rahmen 25 Cm.

92. **Vier kleine hispano-maurische Teller** mit Pflanzen und Thier-Ornamenten in Kupferlüster.

Diam. ohne Rahmen 20 Cm.

93. **Sechs Teller,** sogenannte rhodische Fayence, reich mit Blumen in Emailfarben auf weissem Grunde. Sehr schöne Exemplare. Jeder derselben ist in einem sternförmigen, geschnitzten, theilweise vergoldeten und mit Elfenbeineinlagen gezierten Holzrahmen.

Diam. 25, 27 und 29 Cm.

M 185
M 195
M 210
580

94. **Tiefe Fayence-Schale,** auf niederem Fuss; in der Mitte ein reizendes Medaillon: Fahnenträger in einer Landschaft. Die gerippte Tiefe und der Rand der Schale sind ganz bedeckt mit Arabesken in blaugrauem, grün und weiss gehöhten Camayeu auf tief dunkelblauem Grunde. Die Jahreszahl 1521 ist dreimal auf Banderolen angebracht. Auf der Rückseite die Marke Faenza (Casa Perota). Besonders schönes Exemplar.

Diam. ohne Rahmen 27 Cm.

95. **Zwei grosse Majolika-Vasen,** eiförmig, mit Doppelhenkeln, von je zwei Schlangen gebildet. Auf der Vorderseite Scenen aus Tasso's „Goffredo", die Rückseiten mit ähnlichen Gegenständen in blauem Camayeu verziert. Italienisch.

Höhe 64 Cm.

96. **Grosse Majolika-Schüssel,** auf's reichste mit Allegorien, Putten in Medaillons und anderen farbigen Ornamenten auf weissem Grunde bemalt. Im Mittelfelde die Figur der Gerechtigkeit. In viereckigem, geschnitzten, theilweise vergoldeten Holzrahmen. Italienische Arbeit.

Diam. 45 Cm.

97. **Italienische Majolika-Schale,** Urbino, auf niederem Fuss. In einer Landschaft ein Flussgott, der sich auf eine Urne stützt. In achteckigem, geschnitzten, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Diam. ohne Rahmen 23 Cm.

98. **Vier ovale Majolika-Schüsseln,** Urbino, mit bauchigem Boden, im Fond Scenen aus den Metamorphosen Ovid's, am Rande farbige Grotesken auf weissem Grunde. Jede derselben mit einem italienischen Hauswappen geziert.

Höhe ohne Rahmen 39, Breite 29 Cm.

99. **Vier kleine Majolikateller,** Castel Durante, reich bemalt und mit Gold gehöht. Auf dreien derselben Hirtenscenen, auf einem ein Flussgott. Die Ränder mit Genien und Mascarons verziert. Sehr selten.

Die Teller sind in eine Platte von Ebenholz mit in Relief geschnittenen Ornamenten eingesetzt und von einem durchbrochenen, geschnitzten und vergoldeten Rahmen umgeben.

Diam. der Teller 20 Cm.

100. **Zwei tiefe Majolika-Schüsseln,** Urbino, in der Mitte ein stehender Amor, ringsumher reiche Grotesken auf weissem Grunde.

Diam. ohne Rahmen 29 Cm.

101. **Fayence-Vase,** birnförmig, auf der Vorder- und Rückseite zwei Medaillons mit Männerbüsten auf gelbem Grunde. Das Uebrige reich mit farbigen Arabesken und Blumen auf blauem Grunde verziert. Italienisch. XVII. Jahrh.

Höhe 36 Cm.

102. **Fayence-Vase,** Vorder- und Rückseite zeigen je eine Büste in reich verziertem Medaillon auf gelbem Grunde; das Uebrige mit schönen farbigen Arabesken und Blumen auf blauem Grunde reich decorirt. Italienische Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 30 Cm.

103. **Zwei Vasen oder Räuchergefässe,** aus Fayence, in Form gothischer Thürme mit Glockenstuhl. Alt-Holicser Fabricat. Die Verzierungen sind in grünem Camayeu, mit Carmin gehöht. Sehr selten.

Höhe 34 Cm.

104. **Eier-Schüssel,** eine sitzende Gans, deren Rücken einen Deckel zum Abnehmen bildet. Bemalte Fayence. Am Boden die Marke H (Holics).

Höhe 35 Cm.

105. **Sitzende, unbekleidete Figur der Flora,** Fayence. Von Blumen und Füllhorn umgeben, leicht bemalt. Arbeit von Novi bei Bassano, erste Hälfte des XVIII. Jahrh.

Höhe 27 Cm.

106. **Majolika-Vase,** Castel Durante, eiförmig, mit zwei Henkeln und Deckel. Mit Musik-Instrumenten, Blumen und Ornamenten farbig auf blauem und ockergelbem Grunde bemalt. In der Mitte in einem runden Medaillon eine Taube. Am Rande Putten, Blumenguirlanden und andere Verzierungen. Schönes Exemplar. Aufschrift: Ave gracia, J. F. Cornet.

Höhe 35 Cm.

107. **Italienische Fayence-Vase,** birnförmig, auf feinem, weissen Craquelégrunde, reich bemalt mit Mascarons und Vögeln zwischen Weinlaub und Blumen-Arabesken. Sehr schön.

Höhe 68, Diam. 36 Cm.

108. **Zwei Fayence-Vasen**, mit Deckeln. Bauchige Form, mit gewundenen grünen Doppelhenkeln. Auf der Vorderseite ein grosses Medaillon: die heil. Katharina, auf gelbem Grunde, von einem Blumenkranz umgeben. Das Uebrige mit grossen, mehrfarbigen Weinblättern und Arabesken verziert. Italienische Fayence aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe einschliesslich des Deckels 45 Cm.

109. **Zwei grosse Majolika-Vasen** sphärischer Form, der bauchige Theil mit farbigen Früchten, Blumen und Blätterranken auf weissem Grunde, Hals und Fuss mit farbigen Ornamenten reich bemalt.

Höhe 36, Diam. 32 Cm.

110. **Zwei Majolika-Vasen** sphärischer Form. Pendants zu Vorigen.

111. **Majolika-Teller.** Pan, die Flöte blasend, auf einem Felsen, neben ihm zwei singende Amoretten. Blau auf weissem Grunde gemalt. Der Rand des Tellers ist rückwärts mit blauen Ornamenten verziert. Marke: Schild von Savona.

Diam. 30½ Cm.

112. **Vier kleine Majolika-Teller,** Castel Durante, reich bemalt mit biblischen Scenen. Die Ränder mit schönen Genien verziert. Die Teller sind in eine Platte von Ebenholz mit in Relief geschnittenen Ornamenten eingesetzt und von einem durchbrochenen, geschnittenen und vergoldeten Rahmen umgeben.

Diam. der Teller 18 Cm.

113. **Zwei Majolika-Teller,** Castel Durante, in der Mitte Figurengruppen, an den Rändern Genien, Blumengewinde und andere Verzierungen. Jeder derselben in geschnitztem, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Diam. 17 Cm.

114. **Kleiner Majolika-Teller,** Castel Durante, am Boden eine Landschaft, mit kleinen Figuren staffirt, am Rande Genien und Mascarons, mit Gold gehöht. In Sammtumrahmung.

Diam. 18 Cm.

115. **Runde Majolika-Platte,** Castel Durante, mit schmalem etwas erhöhtem Rande. Schäferscene in einer Landschaft.

Diam. 24 Cm.

116. **Zwei viereckige Majolika-Platten,** Castel Durante, mit Landschaften und Figurenstaffage. In geschnitztem, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Höhe der Platten ohne Rahmen 22, Breite 28 Cm.

117. **Zwei viereckige Majolika-Platten,** Castel Durante, mit Tänzern, im Style der flämischen Meister. In geschnitztem, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Höhe ohne Rahmen 22, Breite 28 Cm.

118. **Zwei Majolika-Platten,** Castel Durante, viereckig, die eine mit einem Bacchus-Zug, die andere mit dem Triumph der Amphitrite. In vergoldetem, theilweise geschnitzten Rahmen.

Höhe der Platten 21, Breite 28½ Cm.

119. **Zwei Majolika-Platten,** Castel Durante, viereckig, die eine mit der Entführung der Europa, die andere mit der Entführung der Proserpina. In vergoldetem, theilweise geschnitzten Rahmen.

Höhe der Platte 19, Breite 26½ Cm.

120. **Viereckige Majolika-Platte,** Castel Durante, mit Thierstück. In holzgeschnitztem, theilweise vergoldeten Rahmen.

Höhe ohne Rahmen 22, Breite 28 Cm.

121. **Viereckige Majolika-Platte,** Castel Durante, mit dem Durchzug der Israeliten durch das rothe Meer. In geschnitztem, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Höhe ohne Rahmen 17, Breite 25 Cm.

122. **Viereckige Majolika-Platte,** Castel Durante, Noah und seine Söhne. Pendant zu Vorigem. In geschnitztem, theilweise vergoldeten Holzrahmen.

Höhe ohne Rahmen 17, Breite 25 Cm.

123. **Büste** eines römischen Imperators. Italienische Fayence aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe 28 Cm.

V.

EMAIL CLOISONNÉ.

124. **Zwei stehende Elephanten** in altchinesischem Email cloisonné, von grauvioletter Farbe, mit reicher, türkisblauer und mehrfarbig decorirter Schabracke behängt. Jeder trägt eine kleine, balusterförmige Vase, die mit Blumen und Arabesken auf blauem Grunde cloisonnirt ist. Die Henkel der Vasen bilden Chimärenköpfe aus vergoldeter Bronze. Der Sockel aus durchbrochen geschnittenem Eisenholz.

Zwei Pièces von selten schöner, decorativer Pracht.

Gesammthöhe 76, Länge 55 Cm.

125. **Grosses altchinesisches Räuchergefäss,** kugelförmig, Email cloisonné, türkisblauer Grund mit Drachen, Wolkenornament etc.; der Deckelknopf in Gestalt einer durchbrochenen Blume; die als Fussansätze dienenden Chimärenköpfe und Henkelornamente in Bronze ausgespart und vergoldet.

Von ausserordentlicher Schönheit und Seltenheit.

Höhe 72 Cm.

755 f 126. **Altchinesische Vase** (Tsun), in Email cloisonné, viereckig, Fuss und Hals ausgeschweift, mit senkrechten, ausgezackten Rippen in vergoldeter Bronze, das Uebrige mit reichem Cloisonné auf türkisblauem Grund bedeckt. Seltene Arbeit aus dem XV. Jahrhundert.

Höhe 53 Cm.

305 f 127. **Chinesisches Räuchergefäss** (Ting) aus Bronze, kugelförmig, auf drei geraden Füssen, mit Deckel und zwei gerade aufsteigenden Henkeln. Das ganze Gefäss in Email cloisonné mit reichem Ornament auf türkisblauem Grund bedeckt. Am Deckel ein aus dem blauen Emailgrunde ausgesparter ciselirter Relief-Fries. XVI. Jahrhundert. Auf durchbrochen in Holz geschnittenem Sockel.

Höhe 40 Cm.

835 f 128. **Chinesisches Räuchergefäss** (Ting) aus Bronze, kugelförmig, mit zwei gerade aufsteigenden Henkeln und auf drei geraden Füssen stehend, ganz mit Email cloisonné bedeckt: Palmen, Drachen und verschiedene Ornamente. Den Knopf des Deckels bildet eine Lotosblume. Sockel von durchbrochen geschnittenem Holz. Von hohem Alter und ausserordentlicher Seltenheit.

Höhe 48 Cm.

205 f 129. **Kleines altchinesisches Räuchergefäss,** von gedrückter Form, in Email cloisonné mit farbigen Blumen und Arabesken auf türkisblauem Grund geziert; die Henkel bilden zwei Chimärenköpfe aus vergoldeter Bronze; mit in Holz geschnittenem Sockel.

Höhe ohne Sockel 12½, Breite 22 Cm.

145 f 130. **Alt-japanische Schüssel** in Email cloisonné, der Grund dunkelgrün, am Boden der Drache. Rand und Rückseite mit geometrischen und Pflanzenornamenten bedeckt. Vorzügliches Stück.

Diam. 38 Cm.

VI.

PORZELLAN UND THON.

Chinesisch und japanisch.

131. **Garnitur von fünf altjapanischen Porzellanvasen,** drei bauchig, zwei flötenförmig, mit Landschaften, Figuren, Vögeln und Blumen in Blau, Roth und Gold bemalt. Die Knöpfe der Vasendeckel bilden stehende Vögel. Auf geschnitzten schwarzen Sockeln.

Höhe der Vasen ohne Sockel 48, der Flöten 33 Cm.

132. **Garnitur von fünf japanischen Porzellanvasen,** drei bauchig, zwei flötenförmig, mit Decor von Landschaften ohne Figuren, Vögeln, Wolkenornamenten, etc. in Blau, Roth und Gold. Schöne, alte Arbeit.

Höhe der Vasen 57, der Flöten 35 Cm.

133. **Garnitur von fünf japanischen Porzellanvasen,** drei davon bauchig, zwei flötenförmig. Decorirt mit dem Vogel Funhoang, Chrysanthemum, Päonien, Landschaften und in Blau, Roth und Gold. Die Deckelknöpfe der Vasen stellen den Hund des Fo vor.

Höhe der Vasen 48, der Flöten 32 Cm.

134. **Garnitur von drei altjapanischen Porzellanvasen** in Flaschenform, mit starkem, kugelförmigen Bauch und umgekremptem Hals, verziert mit Blumen und Ornamenten in Blau, Rothbraun und Gold. Die Deckel und die Sockel von Holz geschnitzt.

560

Gesammthöhe 64 und 61 Cm.

135. **Grosse japanische Porzellanschüssel.** In der Mitte auf weissem Grunde ein springender Löwe in rothen Contouren, von farbigen Blumen umgeben. Der Rand hat eine dunkelblaue Ornamentirung, von Goldgrundfeldern unterbrochen und ist mit feinen Goldornamenten bedeckt. Auf der Rückseite des Randes ebenfalls farbiges Blumenornament. Vorzüglich schönes Exemplar.

Diam. 54 Cm.

136. **Grosse japanische Porzellanschüssel.** Am Boden in blauer Farbe ein Fisch zwischen Phantasiepflanzen. Der Rand von blauer Grundfarbe hat vier Felder mit farbigen Chimären und rothen und weissen Blumen. Die ganze Fläche ist mit reichen Goldornamenten bedeckt, auf der Rückseite des Randes einzelne rothe Blumen. Im Rande ein kleiner Sprung.

Diam. 55 Cm.

137. **Grosse altjapanische Porzellanvase,** reich bemalt mit Figuren und Pflanzen in Landschaften und Ornamenten in blauem Camayeu auf weissem Grunde. Auf geschnitztem Holzsockel.

Höhe ohne Sockel 59 Cm.

220 f

138. **Zwei altjapanische Chimären** (Hund des Fo) aus grünbronzirtem Thon, mit rothen Ohren und Zungen. Auf zwei schönen Renaissance-Sockeln.

Gesammthöhe 55 Cm.

139. **Hund des Fo,** aus grünglasirtem Thon. Altjapanisch.

140. **Frosch,** aus grünglasirtem Thon. Altjapanisch.

105 f

141. **Grosse tiefe japanische Porzellan-Schüssel.** In der Mitte ein reiches, farbiges Bouquet auf weissem Grunde. Auf dem in acht Felder getheilten Rand Ornamente, bunte Blumen und Geräthschaften; die in Felder getheilte Aussenseite ist mit blau und roth gemalten Blumen verziert.

Diam. 50 Cm.

142. **Japanische Schüssel,** Form und Ornamentirung wie Vorhergehende.

Diam. 50 Cm.

mit 143 209 f

143. **Japanische Schüssel,** Form und Ornamentirung wie Vorhergehende.

Diam. 51 Cm.

144. **Grosse tiefe japanische Schüssel,** in der Mitte eine bunt in Farben gemalte Landschaft mit Wasser und Vögeln. Der Rand im Style wie Vorhergehende.

Diam. 48½ Cm.

145. **Japanische Porzellanvase,** eiförmig, mit engem Halse und Doppelhenkel, mit Blumen und Arabesken in Emailfarben mit Goldhöhung auf türkisblauem Grunde. Boden mit Marke. Am oberen Rande eine kleine Restauration.

Höhe 45 Cm.

VII.

ARBEITEN IN EDLEM METALL.

146. **Kleiner silberner Deckelkrug,** getrieben, fein ciselirt und im Feuer vergoldet. Auf dem gewölbten Deckel in reichen Arabesken ein Fuchs, am Rande eine Jagd, als Deckelknopf ein männlicher Kopf, am Henkel eine Maske und zwei Thierköpfe. Am Bauch des Kruges ein Jäger im Costüm des XVI. Jahrhunderts, nach einem zwischen Bäumen wegspringenden Hirsch zielend; hinter ihm zwischen reichen Arabesken ein Pfau. Am oberen und unteren Rand und am äusseren Boden reiche Arabesken und Blattornamente. XVII. Jahrhundert. Vorzügliche deutsche Silberschmiedarbeit.

Höhe $7\frac{1}{2}$, unterer Diam. $5\frac{1}{2}$ Cm.

147. **Deckelkrug** (Münzhumpen) aus vergoldetem Silber. Am Henkel eine weibliche Büste, die Angel des Deckels von einem Schneckengewinde gebildet. In den Körper ist eine Medaille mit den Bildern der drei Brüder: Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen, Herzog August von Sachsen-Weissenfels, Herzog Christian von Sachsen-Merseburg eingelassen, ferner sechsmal eine Münze des Herzogs Albrecht von Preussen 1535, und in den Deckel eine grosse Schaumünze, umgeben von neun Jetons von der Krönung Kaiser Joseph's I. Gravirtes Ornament. Beschauzeichen von Breslau und Marke F. G. Zeit um 1700.

Höhe 14, Diam. $11\frac{1}{2}$ Cm.

148. **Deutscher Wiederkomm** (Doppelbecher) aus vergoldetem Silber. Der grössere, glockenförmige Becher mit männlicher Büste, deren Arme den kleineren Becher über den Kopf halten. Reich gravirt und ciselirt. XVII. Jahrhundert. Mit Augsburger Beschauzeichen.

Höhe $26\frac{1}{2}$ Cm.

149. **Medaillon**, mit einer Schlacht, in Silber getrieben, Costüm des XV. Jahrhunderts, in achteckigem gekehlten schwarzen Holzrahmen mit durchbrochenen Bronzeornamenten.

Gasammthöhe 38 Cm.

150. **Medaillon**, Eroberung einer türkischen Stadt, Pendant zum Vorhergehenden.

151. **Susanna und die beiden Alten.** Ein länglich-achteckiges Bild, in Silber getrieben. XVII. Jahrhundert. In einem Ebenholzrahmen mit Schildpatt.

Gesammthöhe 33, Breite 42 Cm.

152. **Pulverhorn aus Silber**, in Form einer gedrückten Flasche. Vorzügliche Augsburger Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert. Auf jeder Seite ein getriebenes Medaillon: Jagdstücke, umrahmt von Blumengewinden mit kleineren Jagdscenen.

460

153. **Schüssel in venetianischem Email,** auf Fuss. Die Godrons des Randes weiss auf grünem Grunde, der Fond blau, theilweise weiss, roth und türkisblau gehöht. Goldenes Pflanzenornament; das Contre-Email graublau. XVI. Jahrh.

Von seltener Erhaltung.

Diam. 30 Cm.

154 **Kleine runde Schale in Limosiner Email.** In der Mitte des Innern die Anbetung der Hirten, aussen eine Landschaft, beide in Farben, Rand aussen und innen mit Figuren-Arabesken, Fruchtkörbchen, Laubgewinden etc. in Grisaille. Am Boden das Monogramm P. N.: Pierre Noualhier (1657—1717).

Diam. 12½ Cm.

155. **Kleine Limosiner Schale,** in Form einer sechsblättrigen Rosette, mit farbiger und in Grisaille ausgeführter Emailmalerei: In der Mitte die Büste des Julius Cäsar, an den Seiten Blumen und Vögel auf weissem Grunde. Der äussere Boden ist mit einer Landschaft und mit Vögeln geziert; auf mit Goldarabesken bedecktem Grunde das Monogramm I. L.: Jean Laudin in Limoges; XVII. Jahrhhundert.

Diam. 15 Cm.

156. **Kleine Büchse aus Gold,** oval, mit Blumen und Ornamenten gravirt, auf dem Deckel ein emaillirtes Medaillon: Kinder und Schafe vorstellend. Louis XV.

157. **Ovale Dose von Gold,** mit ciselirten, viereckigen Ornamenten und Blumen. Der Deckel zeigt ein ovales, fein in Email gemaltes Medaillon: Bildniss einer jungen Frau mit einem kleinen Hund. Louis XVI.

158. **Runde Bonbonnière mit violettem Email** auf guillochirtem Grunde. Am Deckel eine dem De Mailly zugeschriebene, ovale Miniatur-Grisaille: Venus den Amor neckend. Die Ränder umgeben ornamentirte Goldringe. Louis XVI.

159. **Runde Dose aus emaillirtem Golde,** mit Goldornamenten und grünem Blattwerk auf weissem Email. Am Deckel ein ovales Grisaille-Medaillon, eine Liebesscene darstellend, auf dunkelblauem Grund. Louis XVI.

160. **Kleine ovale Dose aus emaillirtem Golde.** Auf dem Deckel: Das Urtheil des Paris, an den Seitenwänden farbige Blumen auf weissem Emailgrund. Französische Arbeit. Louis XIII.

161. **Dose aus Schildpatt,** aussen mit schönem Vernis Martin; in Gold montirt. Auf dem Deckel ein Miniaturporträt der Madame Lamballe auf Elfenbein. Louis XVI.

162. **Zwei ovale Schüsseln aus Silber,** getrieben und theilweise vergoldet; in der Mitte Darstellungen aus der Mythologie, am Rande Büsten zwischen Laub, Früchten und Muschelwerk. Deutsche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Länge 41, Breite 36 Cm.

163. **Schüssel aus Silber,** getrieben und theilweise vergoldet; im Mittelstück eine Jagd, am Rande Büsten römischer Kaiser, Muscheln und Pflanzenwerk. Deutsche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Länge 47, Breite 40 Cm.

164. **Ovale Schüssel aus Silber,** getrieben und theilweise vergoldet. Am Rande geflügelte Genien, Blumen und Laubgewinde haltend. In der Mitte ein ovales Medaillon mit gravirtem Wappen und der Jahreszahl 1685. Rechts und links davon zwei andere Medaillons mit rosenartigen Verzierungen. Deutsche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Länge 43, Breite 34 Cm.

165. **Grosse ovale Schüssel aus Silber,** mit getriebenen Ornamenten, Putten, Blumen und Laubwerk. Deutsche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Länge 60, Breite 50 Cm.

166. **Ovale Schüssel aus Silber,** getrieben; in der Mitte eine Opferscene, am Rande Blumen in Hochrelief und Vögel in durchbrochenem Grunde. Deutsche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Länge 41, Breite 37 Cm.

167. **Runde Schüssel aus Silber,** getrieben, mit durchbrochenem Rande. In der Mitte ein Wappenschild, umgeben von einem Jagdfries. Der durchbrochene Rand hat Medaillons mit Nymphen und Najaden zwischen Laubgewinden und Mascarons. Deutsche Arbeit, XVII. Jahrhundert.

Diam. 37 Cm.

168. **Ovales Becken aus Silber,** getrieben und vergoldet. Auf dem Boden eine Löwenjagd in Arabesken und Blumengewinden. Der Rand ist mit gravirten Blumen- und Früchte-Schnüren verziert. Sehr schöne Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Länge 37, Breite 27 Cm.

169. **Grosse ovale Schüssel aus getriebenem Silber.** In der Mitte die in folgender Inschrift beschriebene Scene: „Andromacha des Hectors von Troja Gemahl bittet Vlyssem fvr Astianax des Königs Priami Sohn in beim Leben zu erhalten." An dem mit einem Blumenkranz geschmückten breiten Rande die Marke des Sebastian Haan in Hermannstadt. XVII. Jahrhundert.

Höhe 59, Breite 46 Cm.

170. **Schreibtafel (Carnet),** in Schildpatt-Etui, mit reichem Gold-Piqué und mit Gold montirt. Auf der einen Seite ein Aquarell-Medaillon: Nymphe und Amorette, auf der anderen ein Monogramm unter Glas. Am Deckel: Souvenir d'amité. Französische Arbeit, Louis XVI.

171. **Notiztäfelchen in Perlmutter-Etui,** mit geschnittenen muschelartigen Ornamenten und gravirten durchbrochenen Blumen von Gold verziert. Louis XV.

172. **Breloque aus Gold,** ciselirt und emaillirt, mit vier Smaragden besetzt, innen ein Spielwerk enthaltend. Schweizer Arbeit aus dem XVIII. Jahrhundert.

173. **Kleines Kreuz aus Eisen,** mit erhaben gravirten und mit Gold tauschirten Emblemen: Darstellungen aus dem Leiden Christi. Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

174. **Dose aus gepresstem Schildpatt,** mit Ruinen und Arabesken in Goldpiqué. Louis XV.

175. **Runde Schildpatt-Schale** auf hohem Fuss, mit Deckel und Untersatz, in Silberfiligran gefasst.

Höhe der Schale 18, Diam. 12 Cm.

176. **Schildpatt-Dose**, rund, aussen blau gestaubt, mit Goldsternchen und am Rande mit vergoldeter Fassung. Am Deckel ein schönes Miniatur auf Elfenbein in Grisaille: Die von Nymphen umgebene Venus empfängt Amor. Louis XVI.

177. **Kleines Kästchen aus schwarzem Schildpatt**, von länglich geschweifter Form, piquirt mit gravirten Goldplättchen und Perlmutter, verschiedene Monumente vorstellend, sehr reich decorirt, belegt und incrustirt. Mit Einsatz. Neapolitanische Arbeit. Louis XV.

178. **Kleines Kästchen** von ähnlicher Form, Styl und Arbeit wie Vorhergehendes. Auf dem Deckel Perseus die Andromeda befreiend. An den Seitenwänden eingelegte Figuren und Büsten.

179. **Schildpatt-Kästchen**, länglich, gerändert, und mit gravirter Perlmutter und Gold eingelegt. Montirung vergoldet. Auf dem Deckel ein Fruchtkorb, Lorbeerzweige und eine Einfassung von Fruchtgewinden. Im Innern ein Einsatz. Louis XV.

180. **Ovaler Rahmen aus Schildpatt**, gekehlt, mit Gold und Perlmuttereinlage. Schöne neapolitanische Arbeit. Ende des XVII. Jahrhunderts.

181. **Tabakdose** aus ciselirter und vergoldeter Bronze. Den Deckel ziert eine mit Blumen und Insecten von Gold belegte Platte in Schildpatt. Schöne französische Arbeit. Louis XV.

182. **Längliche Schildpattdose** mit aufgelegten goldenen Figuren und Ornamenten in chinesischem Styl und Fassung von Bronze. Louis XV.

183. **Dose aus Jaspis**, mit in Relief geschliffenen Ornamenten, in Gold montirt. In Etui. XVIII. Jahrhundert.

184. **Miniatur auf Elfenbein.** Porträt Ludwig XVI. im Hermelinmantel. Oval. Von vorzüglicher Ausführung.

185. **Ovales Medaillon.** Emailporträt des Cardinals Richelieu, in Dreiviertelprofil, nach links gewendet. J. Bordier zugeschrieben. Mitte des XVII. Jahrh.

186. **Miniatur-Porträt** einer jungen Dame in Costüm. Auf Elfenbein, in Bronze gefasst. Louis XVI.

187. **Grosses ovales Medaillon,** in Email gemalt. Spielende Tritonen und Najaden. Louis XV.

188. **Ovales Medaillon.** Emailporträt eines Mannes mit Allongeperrücke und weissem Kragen.

189. **Ovales Medaillon.** Das Porträt eines Prälaten, in Dreiviertelprofil, nach links gewendet. Auf der Rückseite bezeichnet: Anno 1709. aetatis suae LXV. D. André pinxit.

VIII.

ARBEITEN IN BERGKRYSTALL.

190. **Grosse Bergkrystallschale,** von schildförmigem Umriss, dünn geschliffen und gerändert, reich bedeckt mit schönen Laubgehängen, phantastischen geflügelten Thieren und Vasen von ausserordentlich reicher, feiner, theilweise polirter Gravirung. Der ebenso gravirte Ständer ist durch emaillirte und mit Rubinen besetzte Ringe von Gold mit der Schale verbunden. Der Fuss von einem goldenen Kranz mit schwarz, roth und weiss emaillirten Verzierungen umgeben. Mailänder Arbeit aus dem XVI. Jahrh.

Höhe $17^1/_2$, Breite $17^1/_2$ Cm.

191. **Ovale Bergkrystallschale,** auf hohem Fuss, an der inneren Seite und am Fusse mit sehr regelmässig geschliffenen Prismen. Der obere Rand zeigt in die Tiefe geschnittene Laubgewinde. Der Fuss ist durch eine Fassung von Gold mit Ornamenten in schwarzem Email mit der Schale verbunden. XVI. Jahrhundert.

Höhe 12, Breite 17 Cm.

192. **Achtkantiger Becher aus Bergkrystall,** mit Deckel, mit vertieften Gravirungen von Emblemen, Festons, Früchten und Strauchwerk. XVI. Jahrhundert.

Höhe 23 Cm.

193. **Bergkrystallbecher,** auf balusterförmigem Ständer. Die Schale ist mit tiefgeschnittenen Laub- und Fruchtgewinden und verschiedenen Ornamenten verziert. Rand, Fuss und Kelchansatz in vergoldeter und emaillirter Silberfassung. Der Kelch gesprungen.

Höhe $14\frac{1}{2}$, Breite $9\frac{1}{2}$ Cm.

194. **Kleine Bergkrystallschale,** mit Deckel und auf niederem Fuss, reich mit zierlichen Arabesken in feiner Gravirung bedeckt. Die Montirung emaillirtes Gold. Arbeit im Renaissancestyl.

Höhe 13, Breite 15 Cm.

195. **Bergkrystallschale,** in länglicher Muschelform, mit leicht zurückgebogenem Rande. Der rückwärtige Theil zeigt erhaben geschnittene Blätter, die anderen Theile in die Tiefe gravirte Laubgewinde. Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe 6, Breite $17\frac{1}{2}$ Cm.

196. **Chinesischer Pitong aus Bergkrystall,** in Form eines Baumstammes mit Zweigen und Früchten in Relief, und durchbrochen. Moderne Fassung in ciselirtem, vergoldeten und emaillirten Silber mit einer kleinen Rundfigur und vielen emaillirten Insecten.

Höhe 15 Cm.

197. **Flacon aus Bergkrystall.** Am Halse vier Reliefbüsten, das Uebrige mit Reliefverzierungen decorirt. Auf dem Stöpsel ein Wappen. In Silber montirt.

Höhe 32 Cm.

IX.

BRONZEN.

198. **Türkisches Tischgeräth,** aus gravirter, und feuervergoldeter Bronze, bestehend aus einer grossen runden Platte, einer Schenkkanne mit Henkel und vier Schüsseln verschiedener Grösse mit Deckeln. Das Ganze reich verziert mit Festons, Blumen und Ornamenten. XVIII. Jahrh.

199. **Schönes persisches Becken,** aus Bronze, von gedrückter Kugelform, mit gravirtem Fries von Figuren und Ornamenten mit Silber-Incrustationen. Vorzügliche Arbeit aus dem XV. oder XVI. Jahrhundert.

Höchst selten.

Diam. 22 Cm.

200. **Persisches Becken aus Bronze,** von bauchiger Form, mit einem fein gravirten Fries mit Schriftornament. Alte Arbeit.

Diam. 20 Cm.

201. **Tiefes Becken aus Bronze,** reich mit gravirtem Flechtwerk und Inschriften bedeckt. Im Innern ein gravirtes Medaillon. Alte persische Arbeit.

Diam. 30 Cm.

202. **Kessel aus Bronze,** mit beweglichem Henkel, ringsum sehr reich mit Mascarons und Thierköpfen gravirt. Der Boden zeigt aussen in der Mitte ein von reichen Arabesken umgebenes Medaillon, in welchem fünf Amoretten um einen Amor tanzen, der auf einem Altar steht. Den Henkel bilden zwei gegeneinander gekehrte, geschnittene Thierköpfe. Venetianische Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

Tiefe des Beckens 12, Diam. 23 Cm.

203. **Venetianischer Kessel aus Bronze,** mit Henkel. Das ganze Gefäss mit sehr reich gravirtem Arabesken- und Groteskenwerk in Zonen bedeckt. Der besonders schön gegliederte und geschnittene Henkel mit zwei Schlangenköpfen. Arbeit aus dem Anfange des XVI. Jahrhunderts.

Diam. 29 Cm.

204. **Schüssel aus Bronze.** Der Boden bucklirt, Rand und Boden mit Blumen-Ornamenten und Mascarons reich gravirt. Venetianische Arbeit aus dem XVI. Jahrhundert.

Diam. 46 Cm.

205. **Schüssel aus Bronze.** In der Mitte ein Wappen. Die ganze Fläche mit reichen Ornamenten schön gravirt. Venetianische Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

Diam. 46 Cm.

206. **Schüssel aus Bronze,** mit bucklirtem Boden und acht mit orientalisirenden gravirten Ornamenten reich verzierten Kreisen. Venetianische Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

Diam. 48 Cm.

207. **Schüssel aus Bronze.** In der Mitte ein Schild mit Wappen. Das Uebrige mit orientalisirenden Ornamenten. Venetianische Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

Diam. 46 Cm.

208. **Schüssel aus Bronze,** der Boden gewölbt und das Ganze mit orientalisirenden Ornamenten reich verziert. Venetianische Arbeit.

Diam. 36 Cm.

209. **Grosse ovale Schüssel aus Bronze,** der Boden wie die Ränder mit getriebenen Buckeln und Ornamenten verziert. Italienische Arbeit.

Länge 53, Breite 36 Cm.

210. **Schüssel aus Bronze.** Die Mitte bildet eine erhaben getriebene Scheibe, von vier grösseren und vier kleineren umgeben, die Zwischenräume mit Pflanzen-Ornamenten verziert. Deutsche Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

Diam. 53 Cm.

211. **Apotheker-Mörser aus Bronze,** mit Wappen und schönen in Relief gegossenen Ornamenten. Italienische Arbeit aus dem XVI. Jahrhundert.

Höhe 10½, Diam. 13 Cm.

212. **Altjapanische Bronze-Vase** mit zwei Henkeln, ein Ledergeflecht imitirend. Kunstvoller Bronzeguss mit schöner Patina.

Höhe 28 Cm.

213. **Viereckige getriebene Bronzeplatte,** reich vergoldet; der heil. Marcus und zwei Sibyllen, mit Mascarons und schönen Ornamenten reich geziert. In einem gekehlten Rahmen aus Schildpatt und Ebenholz. XVI. Jahrhundert.

Gesammthöhe 27, Breite 36 Cm.

214. **Achteckige Bronze-Kanne,** unten bauchig, mit Deckel und Henkel. Körper und Deckel mit Relief-Ornamenten und Gravirungen. Am Gussschnabel ein schöner Mascaron. Italienische Arbeit. XVII. Jahrhundert.

Höhe 20 Cm.

X.

DIVERSE ARBEITEN

in Bronze, Eisen, Elfenbein, Holz, Leder etc.

215. **Achteckiger venetianischer Spiegel**, in vergoldetem, durchbrochenen Bronzerahmen, mit Email und aufgelegten Korallen-Ornamenten reich geschmückt. XVI. Jahrh.

Höhe 50, Breite 36 Cm.

1827 f

216. **Weihkessel** aus ciselirter, vergoldeter und mit Korallen eingelegter Bronze. Die Façade in Altarform; in der Mitte eine Nische, in welcher eine Statuette der Madonna aus Korallen steht. Alle Theile des Gegenstandes sind mit eingelegten, weissemaillirten Rosen verziert. Rückseite gravirt. Venetianische Arbeit aus dem XVI. Jahrhundert.

Höhe 37 Cm.

136 f

217. **Zwei Figuren** aus vergoldeter Bronze, von gleicher Darstellung: Hercules knieend, auf die Keule gestützt und die Himmelskugel tragend. Die Sockel sind mit Relief-Rosetten verziert. XVIII. Jahrhundert.

Höhe 37 Cm.

218. **Sehr kleine Bronze-Cassette**, von viereckiger Form, mit Figuren in Art des Callot gravirt und vergoldet. Das Schloss mit vier Zungen ist aus blankem Stahl und das Schlüssellochblatt trägt den Namen Michel Man. Louis XIII.

Höhe $4^1/_2$, Breite $7^1/_2$ Cm.

105 f

219. **Modell eines Cabinets** in Eisen, mit kleinen Bronzerosetten auf acht eisernen, theilweise vergoldeten Karyatiden und einem Boden von geschnittenem, durchbrochenen Eisen ruhend.

Höhe $11^1/_2$, Breite $11^1/_2$ Cm.

220. **Kleiner Bronzerahmen**, viereckig, ciselirt und vergoldet, von zwei fliegenden Engeln getragen, dazwischen eine Blumenkrone, oben drei Cherubsköpfe und zwei Festons von Eichenlaub, welche durch eine Bandschleife verbunden sind. Louis XVI. In Etui.

Gesammthöhe 29, Breite 17 Cm.

221. **Flacon aus einem kleinen Kürbis**, mit reicher Gravirung: Drei Scenen mit Venus und Amor, Mascarons und andere Verzierungen. Der Stöpsel aus vergoldetem Silber. Man hält dieses reizende Kunstwerk für eine Arbeit von Luca Giordano.

222. **Tabakreiber** aus Elfenbein, auf der Rückseite des Reibers der den Stier tödtende Hercules, ein Satyrkopf, ein Blumenkorb und Ornamente in flachem Relief. Auf dem Deckel der Tabaksbüchse Amphitrite oder Galathea in einer Muschel. Ende des XVII. Jahrhunderts.

223. **Blasbalg**, reich in Nussholz geschnitzt. Die obere Klappe cartouchenartig abgeschlossen, in der Mitte mit einem Krieger zu Pferde, ober demselben ein Wappenschild unter einer stehenden männlichen Figur. Die rückwärtige Klappe ein bärtiger Mascaron. Das aus Bronze gegossene Rohr, ein phantastisches Thier vorstellend, läuft aus einem in Holz geschnittenen Mascaron aus. Italienische Arbeit.

Länge 93, Breite 33 Cm.

224. **Essbesteck**, Messer und Gabel, mit Silbergriffen und in silbermontirter Scheide.

225. **Pulver-Flasche**, aus schwarzem in Relief geschnittenen Leder. Zwischen schönen Ornamenten auf der einen Seite ein römischer Krieger, auf der anderen ein schreitender Hirsch. XVI. Jahrhundert.

Höhe 28 Cm.

226. **Kleiner Tafelaufsatz**, Fregatte aus versilberter Bronze und Korallen; am Steuerbord ein gekrönter Löwe. Auf einem versilberten Bronze-Postamente. Holländische Arbeit aus dem XVIII. Jahrhundert.

227. **Kleine Bronze-Schale,** mit Ornamenten aus aufgelegten Korallen; der äussere, fein durchbrochene Rand ist weiss emaillirt, der Fuss auf der Bodenseite gravirt.

Höhe 4, Diam. 13 Cm.

228. **Indisches Panzerhemd,** aus Eisenringen, mit Aermeln und in Spitzen auslaufendem Schulterschutz. In dem doppelten Maschenwerk ist durch vergoldete Ringe eine Bordüre gebildet.

229. **Zwei kleine Lichtschirme,** vierflügelig, auf beiden Seiten mit durchbrochen gearbeiteten und in Lackfarben gemalten Darstellungen in chinesischem Geschmack. Italienische, sehr merkwürdige Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe 63 Cm.

230. **Gold- und silbertauschirtes reich gravirtes Bild auf Eisen.** Eine mit Gebäuden, Tempeln, Palästen und Brücken gezierte Landschaft, mit Jagdscenen, Kriegern und Schiffen staffirt, umgeben von einem nicht mit der Platte verbundenen, 5 Cm. breiten Eisenrahmen mit getriebenem Blattwerk. In gekehltem, schwarzen Holzrahmen. Italienische Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

Höhe ohne Rahmen 26, Breite 45 Cm.

230. *a)* **Altvenetianisches tiefes Becken,** in Bronze gegossen, mit zwei schön verzierten Handhaben, auf vierfüssigem Gestell ruhend.

Gesammthöhe 90, Diam. 50 Cm.

230. *b)* **Zwei aufrecht stehende Löwen** als Schildhalter, in Holz geschnitzt, grün bronzirt und theilweise vergoldet (Thürhalter). Venetianische Arbeit.

XI.

KUNST-MÖBEL.

231. **Sehr seltene und reiche Garnitur,** aus der Zeit Ludwig XVI., bestehend aus einem Sofa, zehn Fauteuils und vier Sesseln. Die reich geschnitzten, und mit freistehenden kleinen Säulen verzierten Holzgestelle sind vergoldet und mit Gobelins bespannt. Die Sitze stellen Sujets aus den Fabeln Lafontaine's dar, die Rücklehnen zieren Kinderspiele, von Draperien und Blumenfestons umrahmt. Die Rücklehne der Sesseln ohne Tapisserie und in Form einer Lyra.

232. **Kaminschirm,** von feiner Tapisserie (au petit point) auf Goldgrund, mythologische Scene in verschlungener und verschieden ornamentirter Umrahmung. Diese aus der Zeit Louis XIV. stammende Tapisserie ist in ein holzgeschnitztes vergoldetes Gestell im Style Louis XVI. gefasst.

233. **Grosser Doppelschrank** aus Ebenholz. Vordertheil und Seiten reich mit Schildpatt bedeckt und mit Elfenbeinstäbchen contourirt. Der Obertheil enthält acht Schubladen zu beiden Seiten eines Nischenportals mit vergoldeter Bronzefigur, hinter welchem abermals neun Laden. Der untere Theil ist in drei Felder getheilt, deren mittleres die Thür bildet. In dem beide Theile verbindenden Gesims drei Laden. Die achtzehn, theils runden, theils halbrunden Säulen (zehn oben, acht unten) sind gewunden und mit Basen und Capitälen von vergoldeter Bronze verziert. Monumentales Prachtmöbel.

Höhe 237, Breite 210, Tiefe 62 Cm.
Höhe des oberen Schrankes inclusive des Mittelgesimses 126 Cm.

30057
Königsmarck

234. **Grosses schönes Cabinet mit Untersatz.** Mit Füllungen von reichem Florentiner Plattenmosaik (Blumen und Vögel), Einlagen von Lapislazuli, Carneol, Achat, verschiedenen Marmorarten und vier Säulen von Verde antico. Das Uebrige aus schwarzem Holz mit Beschlägen und Vasen von vergoldeter Bronze. Ueber der abschliessenden Galerie drei mansardenartige Aufsätze. Monumentales, in grossem Styl durchgeführtes Möbel.

Höhe 255, Breite 160 Cm.

860 f

235. **Italienische Truhe,** an Körper, Fussgesims und Füssen mit hoch erhaben geschnitzten, mythologischen Scenen, Karyatiden, Mascarons etc. etc. auf gekörnt vergoldetem Grunde. Reiches Möbel aus dem XVI. Jahrhundert.

Dasselbe steht auf drei in demselben Styl gehaltenen Füssen neuerer Arbeit.

Gesammthöhe 130, Breite 175 Cm.

13087 f

236. **Grosses spanisches Möbel** (Vargueño), sogen. Calatrava-Möbel. Zweitheilig. Der Obertheil durch eine mit Verschlüssen, Beschlägen und vergoldeten Ornamenten von Schmiedeeisen in gothischem Styl verzierte Fallthür geschlossen, hinter welcher ein Cabinet mit Schubladen, mit Säulchen und Leisten von Bein (Artesonado). An den Griffen der Fallthür die Monogramme J. H. S. und A. V. M. XVI. Jahrhundert. Seltenes Möbel von ungewöhnlich guter Erhaltung.

Höhe 160, Breite 115 Cm.

237. **Reichgeschnitzter Schrank mit Aufsatz** aus Nussholz, auf einem Unterbau mit gegliederten Pfeilern ruhend, mit zwei Thüren und zwei Laden. Fries, Karyatiden und Füllungen reich geschnitzt, ebenso die Rückwand des Aufsatzes. Mit originellem Schloss. Reiche italienische Arbeit.

Höhe sammt Aufsatz 241, Breite 118 Cm.

238. **Schreibkasten** (Genueser), zweitheilig, an Pfeilern und Friesen mit zahlreichen rundgeschnittenen Puttenfiguren ausgestattet. Das Obertheil mit Fallthüre enthält innen viele Lädchen mit theilweise figuralisch geschnitzten Füllungen, hinter denen wieder noch kleinere verborgene Fächer angebracht sind. Den unteren Theil schliesst eine Doppelthür. XVII. Jahrhundert. Sehr seltenes und vollkommen erhaltenes Möbel.

Höhe 172, Breite 97 Cm.

239. **Zwei grosse Fauteuils.** Louis XV. Gestell schwarz und gold, theilweise geschnitzt und mit Gobelins von farbigen Blumen auf blassgrünem Grunde bespannt.

Höhe 103, Breite 73 Cm.

240. **Schöne Garnitur,** im Style Louis XV., bestehend aus einem Canapée und vier Fauteuils. Sitz-, Rück- und Armlehnen mit alten Stickereien, von granatbraunem Sammt umrahmt. Dazu gehörend ein Paar Portièren und ein Paar Fenstervorhänge, ebenfalls in sehr schöner Stickerei von Ornamenten, Vögeln und Schmetterlingen, welche mit granatbraunem und olivengrünen Sammt besetzt sind.

Höhe der Portièren 208, Breite 185 Cm.

Höhe der Fenstervorhänge 380, Breite 108 Cm.

241. **Cabinet aus Ebenholz mit Handhaben** und neun Schiebladen, deren Fronten mit in Eisen getriebenen, mit Gold und Silber tauschirten Platten geziert sind. Jede Platte mit verschiedenem Renaissance-Ornament. Italienische Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

Höhe 39, Breite 42 Cm.

242. **Grosses altitalienisches Cabinet** von Ebenholz, mit grossen bucklirten Schildpattplatten fournirt und mit Elfenbein eingelegt. In der Mitte ein Schränkchen mit von zwei Schildpattsäulen flankirter und mit einer Figur geschmückter Nischenthür. Zu beiden Seiten acht doppeltgetheilte Schubladen. Galerie, Vasen, Mittelfigur und Beschläge von vergoldeter Bronze. Das Cabinet ruht auf einem von zwei Füssen und einer Rückwand getragenen, entsprechend reich decorirten Tische.

Höhe des Cabinets 59, Gesammthöhe 141, Breite 116 Cm.

243. **Grosses Cabinet** von Ebenholz, mit grossen Platten von Schildpatt, reich fournirt und mit Elfenbein eingelegt. Pendant zu Vorhergehendem.

244. **Cabinet aus Ebenholz,** mit gravirten, mit Gold und Metallfarben bemalten Eisenplatten, Architekturen, Landschaften und Ruinen vorstellend, verziert, die mittlere Schublade in Nischenform decorirt. Deutsche Arbeit aus dem XVI. Jahrhundert.

Höhe 35, Breite 38 Cm.

245. **Zwei Tische aus Ebenholz,** Pendants. Die rechteckigen Tischplatten, 101 1/2 Cm. lang und 49 1/2 Cm. breit, von geädertem Florentiner Marmor, von Feldern aus schwarzem Marmor, Porphyr, geflecktem Serpentin, und Medaillons aus Lapis Lazuli umgeben. Die gleiche Ornamentirung mit den angeführten Steinen ist auf allen Seiten des Tisches wie der vier Füsse durchgeführt. Die Einsätze der Steine in das Ebenholz sind durch vergoldete Abschrägungen des letzteren begrenzt. Die vier Füsse sind durch ein geschweiftes Andreaskreuz verbunden. Vorzügliche italienische Arbeit aus dem XVIII. Jahrhundert.

Länge 136, Breite 84, Höhe 77 Cm.

246. **Tisch aus Nussholz,** Certosa, die Platte und die vier geschweiften und durchbrochen gearbeiteten Füsse sind von allen Seiten reich mit Elfenbein in geometrischen Mustern eingelegt.

Länge der Tischplatte 156, Breite 78, Höhe 81 Cm.

247. **Zwei Fallstühle,** Certosa, mit Rücken- und Armlehnen mit reichen Elfenbeineinlagen.

248. **Grosser Lehnstuhl aus Eisenholz.** Das Gestell und der Aufsatz reich geschnitzt und zum Theil durchbrochen. Sitz, Lehne und Armstützen mit schwarzem Tuch bespannt, auf welches reiche und schöne Ornamente von alten farbigen Seidenstoffen applicirt sind.

Höhe 155, Breite 75 Cm.

249. **Zwei Eckschränke aus Nussholz** mit Spiegeltafeln. Die sehr reich geschnitzten Schränke sind mit figuralischen und mit Obstbündeln reich verzierten Karyatiden geschmückt. Das Innere in schwarzem Sammt ausgestattet.

Höhe 218, Breite 130 Cm.

250. **Sechs portugiesische Armstühle** aus geschnitztem Eichenholz, die Sitze und Rücklehnen mit reichgeschnittenem Leder überspannt und mit grossen Bronzeknöpfen beschlagen. Die Rücklehnen zeigen in schönen Arabesken den gekrönten Doppeladler mit den Buchstaben TABODRA im Brustschild. Vorzügliche Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

Höhe 140, Breite 60 Cm.

251. **Sechs portugiesische Ledersesseln**, aus Eichenholz geschnitzt. Die in Leder geschnittenen und mit grossen Bronzeknöpfen befestigten Sitz- und Lehnenüberzüge zeigen reiche Arabesken von Vögeln und Blumen. XVII. Jahrhundert.

Höhe 132, Breite 58 Cm.

252. **Kleiner Kasten mit Schubladen auf einem Tische**, aus hartem Holz, incrustirt, mit Rosetten und verschiedenen Verzierungen aus Elfenbein, Hölzern und Bronze eingelegt. Der Tisch von schwarzem Holz, mit eingelegten Fäden von Elfenbein und gewundenen kleinen Säulen. Portugiesische Arbeit, XVII. Jahrhundert.

Gesammthöhe 126, Breite 82 Cm.

253. **Zwei kleine zweitheilige Schränke.** Der obere Theil bildet ein Cabinet mit Fallthüre, der untere Theil ein Fach, mit zwei Thüren verschlossen. Die Schränke sind ganz mit Corduanleder überzogen und mit gepressten vergoldeten Ornamenten und figürlichen Darstellungen auf eisenrothem und schwarzen Grund reich verziert. Aussergewöhnliche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert. Sehr selten.

Höhe 126, Breite 82 Cm.

254. **Viereckiger Koffer** aus schwarzem Holz, sehr reich incrustrirt mit Blumen und Ornamenten von Perlmutter und Burgos. Selten schöne orientalische Arbeit; ruht auf einem vierfüssigen Tischchen aus schwarzem Holz, mit Perlmutterfäden incrustirt.

Gesammthöhe 116, Breite 66 Cm.

255. **Zwei kleine Möbel** (Contadores) mit Schiebladen, die obere Platte Marmor, der Körper Holz mit Elfenbein-Einlagen und von vier in Holz geschnittenen vergoldeten Figuren getragen.

Höhe 52, Breite 55 Cm.

256. **Grosse eiserne Geldtruhe,** viereckig, an den Ecken schmiedeeiserne ciselirte Karyatiden mit weiblichen Köpfen. Jede ihrer Seiten ist mit in Kupfer getriebenen, durchbrochenen und reich vergoldeten Ornamenten belegt. Die Vorderseite zeigt den gekrönten Doppeladler, rechts und links davon bucklirte Schilder mit Monogramm; oben auf dem Deckel sieht man zwei Schilder mit Wappen, in der Mitte die Büste des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Oesterreich, Erzbischofs von Olmütz, früheren Eigenthümers der Truhe. Das Schloss, die Innenseiten des Deckels und zwei Deckplatten über den ganzen Deckelboden sind mit durchbrochenen Gravirungen reich verziert.

Ausgezeichnete und in allen Theilen auf's sorgfältigste durchgebildete Arbeit.

Höhe 39, Breite 60 Cm.

210/ 257. **Schildpatt-Kästchen,** länglich, mit abgerundeten Ecken, eingelegt mit à la grecque und andern Verzierungen von Gold. An den Seiten Gouache-Miniaturen, Ansichten von Städten und Schlössern darstellend; ebenso im Innern am Deckel ein Miniatur: Neapolitanische Tänzer. Das Kästchen, sowie eine im Innern befindliche kleine Tasse sind in Gold gefasst.

Ehemals im Besitz der Herzogin von Parma.

Höhe 12, Breite 22 Cm.

258. **Schmuck-Kästchen,** in Form eines kleinen Cabinets, der Deckel öffnet die obere Abtheilung, eine Fallthüre die untere, in welcher neun Laden. Das Aeussere mit durchbrochenen, gravirten und vergoldeten Bronzeornamenten auf rothem Sammt, die Innenseite beider Thüren und die Laden mit gravirten Metallplatten belegt, und zwar an der Fallthüre figürliche Darstellungen, an der Innenseite des Deckels Ornamente und hinter verschiebbarer Platte Raum für ein Bild. Vorzügliche Arbeit des XVII. Jahrhunderts.

Höhe 34, Breite 30 Cm.

259. **Kleiner Eisenkoffer,** viereckig, mit geätzten und tauschirten Goldornamenten und aufgelegten, ciselirten Figuren und Knöpfen von Silber. Arbeit aus dem Anfange des XVII Jahrhunderts.

Höhe 11, Breite 15 Cm.

260. **Kleine eiserne Cassette,** oval, mit gewölbtem Deckel, auf allen Seiten mit Figuren und Ornamenten in Goldtauschirung. Zeit Louis XIII.

Höhe 12, Breite 19 Cm.

261. **Eiserne Cassette** von länglicher Grundform, mit reichem ciselirten Ornament auf vergoldetem Grunde. Louis XIV.

Höhe 11, Breite 17 Cm.

262. **Viereckiges Schildpattkästchen,** mit leicht gewölbtem Deckel und ciselirter, durchbrochener und vergoldeter Montirung. Im Inneren ein Einsatzdeckel. Louis XIV.

Breite 14½ Cm.

263. **Viereckiger Koffer** mit gewölbtem Deckel, ganz mit Schildpatt belegt und mit eingelegten Ebenholz und Elfenbeinfäden verziert. Beschläge und Handhaben von Bronze. Im Innern vier Schublädchen hinter sechstheiliger Façade mit trefflichen Hinterglasmalereien: antikisirende Architekturen mit reicher Staffage. Am inneren Deckel zwischen zwei entsprechenden Glasbildern ein Spiegel. Louis XIII.

Höhe 36, Breite 53 Cm.

264. **Kästchen aus Elfenbein** in Form eines Sarkophages. Körper und Deckel mit Figuren im Costüme des XVI. und XVII. Jahrhunderts in Arcaden, dazwischen Pflanzenornament. Im Deckel ein schmales Lädchen, die Montirung von vergoldeter Bronze. XVII. Jahrhundert.

Höhe 11, Länge 17 Cm.

265. **Viereckiges Elfenbein-Kästchen** mit gewölbtem Deckel und Schublade, ganz mit Figuren, Blumen, Thieren und Ornamenten in Basrelief bedeckt. Sehr schöne indische Arbeit.

Höhe 21, Breite 20 Cm.

266. **Sechseckiges Kästchen** mit Pyramiden-Deckel. Holz mit Elfenbein- und Zinneinlagen. Alte venezianische Arbeit.

Höhe 32, Diam. 32 Cm.

267. **Viereckiger Koffer** mit dachartigem Deckel aus schwarzem gekehlten Holz und mit aus Elfenbein durchbrochen geschnittenen Figuren, Blumen, Thieren und Laubgewinden indischer Arbeit belegt.

Höhe 42, Breite 60 Cm.

268. **Sechseckiges Kästchen** aus gekehltem Ebenholz; die ganze Aussenseite mit Büsten von römischen Kaisern und Kaiserinnen, figuralischen Friesen und kleinen Säulen aus Bein eingelegt. Auf dem Deckel eine Kugel.

Höhe 27, Diam. 45 Cm.

269. **Viereckiges Kästchen** mit leicht gewölbtem Deckel, ganz mit Schildpatt fournirt und mit schönen Mittel- und Eckbeschlägen von getriebener und vergoldeter Bronze mit aufgelegten, aus Silber getriebenen Blumen und Vögeln. Französische Arbeit, Louis XIII.

Breite 28 Cm.

270. **Kleine Schildpattplatte,** länglich, gerändert, mit Gold belegt und piquirt. In der Mitte Diana und Endymion, an den Seitenwänden verschiedene Ornamente. Neapolitanische Arbeit vom Ende des XVII. Jahrhunderts.

271. **Viereckiger Koffer** mit dachartigem Deckel, mit eingelegten schwarz und weiss gezackten Friesen; das Uebrige mit theilweise grün gefärbtem Bein und verschiedenen Hölzern reich eingelegt. Venetianische Arbeit aus dem XVI. Jahrhundert.

Höhe 28, Breite 42 Cm.

272. **Länglicher Kasten aus Ebenholz,** mit abgestumpften Ecken und dachartigem Deckel, Schnitzwerk und Einlagen von Bein und Holz. An den vier Wänden, zwischen gewundenen Säulen, tanzende, musicirende und andere Figuren aus Bein, auf dem Deckel ein von zwei geflügelten Figuren gehaltenes Wappen. Venetianische Arbeit aus dem XV. Jahrhundert.

Höhe 32, Breite 43 Cm.

273. **Zwei viereckige Cassetten** aus Holz, mit in Hochrelief geschnittenem und vergoldeten Blätterwerk und anderem Ornament und Einlagen von rothem Sammt. Venetianische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe 24, Breite 46 Cm.

274. **Grosser venetianischer Spiegel,** in holzgeschnitztem und vergoldeten Rahmen, welcher mit weissen, farbigen, facettirten und brillantirten Medaillons und Wappenschildern aus Glas und geschliffenen Spiegelfeldern decorirt ist. Decorationsstück aus dem XVII. Jahrhundert.

Höhe des Spiegels ohne Umrahmung 89, Breite, 70 Cm.

275. **Zwei alt-venetianische Spiegel,** achteckig, länglich, mit eingeschliffenen, polirten Figuren und erhabener Umrahmung von in Glas geschliffenen Blattgewinden und geblasenen Blättern. XVII. Jahrhundert.

Höhe 81, Breite 70 Cm.

276. **Zwei alt-venetianische Spiegel.** Pendants zu Vorhergehenden.

Höhe 80, Breite 68 Cm.

277. **Grosser Consoltisch mit aufgesetztem Spiegel.** Tisch- und Spiegelrahmen reiche, vergoldete Schnitzarbeit im Style des XVII. Jahrhunderts. Die Rückwand des Tisches besteht aus einem Spiegel.

Grösse des Aufsatzspiegels: Höhe 198, Breite 95 Cm.
Grösse des Tischspiegels: Höhe 58, Breite 130 Cm.

278. **Grosser Spiegel auf Consoltisch,** aus schwarzgebeiztem, theilweise vergoldeten Schnitzwerk. Console und Spiegel haben ein Wappenschild. Das Ganze ist mit Figuren zwischen Arabesken reich verziert. An den beiden Seiten des Spiegelrahmens sind Consolen angebracht.

Höhe der Spiegeltafel 160, Breite 96 Cm.

279. **Grosser Spiegel,** in reich geschnitztem und vergoldeten Holzrahmen, im Style des XVII. Jahrhunderts.

Höhe der Spiegeltafel 184, Breite 92 Cm.

XII.

UHREN.

280. **Kleine Uhr** in Gestalt eines runden Thurmes. Das Ganze getragen von drei ruhenden Löwen. Der gewölbte Unterbau durchbrochen und mit durchsichtigem Email geziert. Darauf ein Krystallcylinder als Hülle des höchst zierlich gearbeiteten Werkes, umgeben von 6 emaillirten Karyatiden, welche eine Gallerie mit Bezeichnung der 24 Tagesstunden tragen; über diesem Cylinder zwei kleinere Aufsätze mit Ornamenten von translucidem Email, ebenfalls mit Tagesstunden und Regulator. Neben dem zweiten Aufsatz ein Amor und ein Mercur aus Silber als Zeitweiser, zuoberst das silberne Figürchen des Saturn mit der Sense. Vorzügliche Arbeit im Style des XVI. Jahrhundert.

Gesammthöhe 13½, Diam. des Bodens 8 Cm.

281. **Grosse deutsche Standuhr,** viereckig, mit Kuppel von vergoldetem, glatten Kupfer, mit gewundenen Säulen an den Ecken. Die Zifferblätter sind gravirt. XVI. Jahrhundert.

Höhe mit dem Sockel von schwarzem Holz 53 Cm.

282. **Standuhr** mit Spielwerk, viereckig, in gravirter und vergoldeter Bronze, mit versilberten Theilen, auf einem breiten, gekehlten Sockel mit Schildpatt. An den unteren Ecken vier Kinderfiguren: die vier Jahreszeiten, auf dem oberen gewölbten Theil eine liegende Figur: die Zeit, sämmtlich von vergoldeter Bronze. Die Zifferblätter gravirt. Louis XV.

Höhe 75, Breite 48 Cm.

283. **Schöne grosse Wanduhr auf Console,** Louis XV., mit eleganter Lackmalerei auf grünlichem Grunde, Umrahmung und rundgearbeiteter Bekrönung von Vögeln in Blumenbouquets von vergoldeter Bronze. Mit weiss emaillirtem Zifferblatt, Schlagwerk und Glockenspiel.

Gesammthöhe der Uhr mit Console 138 Cm.

284. **Kleine deutsche Standuhr,** viereckig, aus vergoldetem Kupfer, in vollendeter Weise ciselirt und gravirt, mit reich gegliederten Ecksäulen, die Wandflächen mit Rahmenwerk ornamentirt. Der gewölbte Aufsatz mit durchbrochenen Arabesken, darauf ein Todtenkopf aus Koralle und über diesem eine Sanduhr. Unter dem Zifferblatt ein emaillirtes viertheiliges Wappen mit Leopard und Einhorn als Schildhalter, statt des Helms eine Bischofsmütze. Auf Ebenholz-Sockel.

Höhe ohne Sockel 19 Cm.

285. **Standuhr** in Bronze mit Schlagwerk, gegossen und reich ciselirt und gravirt. Das Uhrwerk mit zwei emaillirten, farbigen Zifferblättern in viereckigem, mit schönen Ornamenten und Säulen geschmückten Körper, darüber ein zierlich ornamentirter Rundbau mit offenem Tempel, in welchem hinter kleinen Säulen eine Amorfigur steht. Deutsche Arbeit, XVI. Jahrhundert.

Höhe 36 Cm.

286. **Astronomische Uhr,** in schönem architektonischen Portal aus Ebenholz, mit Schildpatt und Bronze verziert. Auf dem grossen Zifferblatt ein Oelbild, Saturn mit Amoretten darstellend; oberhalb desselben auf einer rechteckigen Platte vier kleine astronomische Zifferblätter mit der Inschrift: Joannes Baptista Gonnonus Mediolani.

Höhe 95, Breite 65 Cm.

287. **Reiseuhr in Form einer Taschenuhr,** in silbernem, getriebenen Gehäuse, in einem Gestelle von Bronze hängend. Das mit Repetition und Monatszeiger versehene Werk ist von „Benedict Fürstenfelder in Friedberg". XVIII. Jahrh.

Diam. der Uhr 12 Cm.

288. **Standuhr von Bronze,** mit orientalischer, von einem Halbmond gekrönter Kuppel. Die Seiten mit figürlichen und ornamentalen Verzierungen gravirt. Das Uhrwerk ist an beiden Seiten hinter Glas zu sehen. Der Perpendikel, ebenfalls mit Halbmond, balancirt vor dem Zifferblatt hängend. Monogramm B F. Deutsche Arbeit.

Höhe 25 Cm.

289. **Standuhr** in viereckigem Bronze-Gehäuse mit reich verziertem gewölbten Obertheil und gravirtem Zifferblatt. Das Repetirwerk von Ihfmann in Tirnau. Mitte des XVIII. Jahrhundert. In Lederetui.

Höhe 10, Breite 7 Cm.

290. **Sechseckige Standuhr** auf drei Füssen, in Bronze-Montirung, mit weiss emaillirtem Zifferblatt. Das von „Lipherr in Immenstadt" verfertigte Schlagwerk ist durch an den Seiten eingesetzte facettirte Glasplatten sichtbar. XVIII. Jahrhundert.

Diam. 12 Cm.

291. **Sechseckige Standuhr** in schön gravirtem Bronze-Gehäuse, mit sechs versilberten Füssen und Zifferblatt; an der Seite facettirte Glastäfelchen. Das Schlagwerk von Cabriot in London.

Diam. 10, Höhe 7 Cm.

292. **Crucifix** auf sechseckigem Sockel, zu Füssen des Heilands Maria und Johannes. Das Postament enthält eine Uhr mit Schlagwerk. Oben auf dem Kreuze befindet sich eine sich drehende Kugel, die auf ihrem Gürtel die Stunden zeigt; auf derselben ein Hahn. Sockel, Postament und Figuren aus Bronze.

Höhe 37 Cm.

XIII.

WEBEREIEN UND STICKEREIEN.

293. **Fünf reiche Gobelins,**

a) Grosser Gobelin: Cincinnatus, nach dem Siege über die Aequer zurückkehrend.

Figuralisches Bild, 2 M. 55 Cm. hoch und 3 M. 85 Cm. breit mit angewebter, 25 Cm. breiter Bordüre von Thieren, Früchten und Blumen umrahmt.

b) Grosser Gobelin: Cincinnatus deutet auf einen Spaten und weist die Geschenke zurück, welche ihm Frauen darbringen.

Reiches figurales Bild, 2 M. 55 Cm. hoch und 2 M. 75 Cm. breit, mit Bordüre wie *a*).

5000

c, d) Zwei Pfeiler-Gobelins: Gebirgige Waldlandschaft. Die eine mit Vögel staffirt, an drei Seiten mit Bordüren von Früchten und Blumen.

Gesammthöhe 3 M. 5 Cm., Breite des einen 1 M. 12 Cm., des zweiten 1 M. 32 Cm.

e) Pfeiler-Gobelin: Reiche Waldlandschaft mit Reihern am Wasser.

Mit 25 Cm. breiter Bordüre von Früchten und Blumen umrahmt. Gesammthöhe 3 M. 5 Cm., Breite 1 M. 17 Cm.

Treffliche Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert. Von schöner Erhaltung.

294. **Altpersischer Teppich,** mit reichem, farbigen Dessin von Blumen und Ornamenten in ungeschnittenem Seidenflor auf Goldgrund. Von seltener Schönheit und Farbenpracht und ausserordentlicher Erhaltung.

Länge 212, Breite 143 Cm.

295. **Prachtvolle Tischdecke** von Seide. Auf goldgelbem Fond sind bunte Vögel, Arabesken in besonders schönen Renaissance-Verzierungen gestickt (petit point). In der Mitte ein Wappen, mit Goldfransen besetzt. Italienische Arbeit.
Länge 230, Breite 166 Cm.

296. **Tischteppich,** der Fond rothe Seide, mit schwarzer, in bunter, offener Seide gestickter Bordüre im Renaissancestyl.
Länge 250, Breite 177 Cm.

297. **Bettdecke und dazu gehöriger Wandteppich** (dosseret de lit) von rothem Seidendamast, mit gelben Seidenborten reich decorirt. Italienische Arbeit.
Länge 292, Breite 321 Cm.

298. **Portière** von weisser Seide, in Plattstich gestickt mit farbiger offener Seide, mit Dessins im Renaissancestyl.
Höhe 270, Breite 177 Cm.

299. **Grosse Portière oder Bettdecke,** mit streifigem und geflammten Muster in farbiger Seide. Italienische Arbeit.
Länge 295, Breite 265 Cm.

300. **Vier Paar Portièren,** oder Fenstervorhänge mit dazugehörigen vier Lambrequins von rothem Tuch mit Borten von goldgelber Seide in reichen Renaissance-Ornamenten geziert. Italienische Arbeit.
Höhe 285, Breite der Lambrequins 225 Cm.

301. **Portière oder Bettdecke,** Halb-Seidendamast, in reich ornamentirten gelben und rothen Streifen mit weissen Seidenborten im Renaissancestyl ornirt. Schöne italienische Arbeit.
Länge 275, Breite 312 Cm.

302. **Gold- und Silber-Brocat,** durchwirkt mit Blumensträussen von farbiger Seide.
Länge 450, Breite 55 Cm.

303. **Zwei Stück Gold-Brocat,** mit eingewirkten Blumen von farbiger Seide und Silber. Schöne, venetianische Arbeit aus dem XVI. Jahrhundert.
Länge 82, Breite 93 Cm.

304. **Zwei Stück reicher Gold-Brocat** mit rothen und blauen Längenstreifen. Orientalisch.

Länge beider 650, Breite eines jeden 50 Cm.

305. **Ein Stück Gold- und Silber-Brocat** mit farbigen Blumen aus Seide eingewirkt.

Länge 88, Breite 48 Cm.

306. **Ein schönes Stück Silber-Brocat** mit eingewirkten breiten Blumenbouquets und Ornamenten in farbiger Seide und Gold. Französische Arbeit, Zeit Louis XV.

Länge 90, Breite 106 Cm.

307. **Grosser Almosenbeutel,** viereckig, von blauem Sammt, reich mit Ornamenten von Gold, Silber und farbiger Seide in Relief auf beiden Seiten gestickt, mit schöner Passementrie. Herrliche italienische Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert.

Ehemals im Besitz des Duca di Litta.

308. **Ein Polster** mit Gold und Farben in Silber-Brocat gestickten reichen Ornamenten und mit Goldspitzen besetzt. Von besonderer Schönheit.

309. **Gesticktes Polster,** vier Tauben und Ornament, reich in Farben und Gold auf granatbraunem Sammt. Spanische Arbeit.

310. **Schöne venetianische Goldspitze** mit Application von Blumenfestons, welche mit Relais und Jargons reich verziert. Von seltener Schönheit.

Länge 425, Breite 27 Cm.

311. **Schöne venetianische Goldspitze,** mit Lahn durchzogen.

Länge 304, Breite 23 Cm.

XIV.

GEMÄLDE ALTER MEISTER.

ALBANI, Francesco,

geb. in Bologna 1578, gest. 1660.

312. Schlafende Nymphe von Satyrn belauscht.

In vergoldetem und holzgeschnitzten Rahmen.

Auf Kupfer, oval, Höhe $7^1/_2$, Breite 9 Cm.

ALBANI, Francesco,

geb. in Bologna 1578, gest. 1660.

313. Schlafende Nymphe von Satyrn belauscht.

Pendant zum Vorigen.

In vergoldetem und holzgeschnitzten Rahmen.

Auf Kupfer oval, Höhe $7^1/_2$, Breite 9 Cm.

ALFEN, Eusebius Johann,

um 1750.

314. Aphrodite, den Amor auf dem Rücken tragend.

In Ebenholz mit Elfenbein verzierten Rahmen.

Miniatur-Aquarell, oval, Höhe 16, Breite 13 Cm.

ALFEN, Eusebius Johann,

um 1750.

315. Junges Mädchen, halb entblösst, lässt einen Papagei aus einer Schale trinken.

Wie das Vorige.

ALFEN, Eusebius Johann,

um 1750.

316. Junges, schlafendes, halbentblösstes Mädchen auf einem Ruhebett.

Wie das Vorige.

ALFEN, Eusebius Johann,

um 1750.

317. Junges, halbentblösstes Mädchen auf einem Ruhebett.

Wie das Vorige.

ALLORI, Cristofano,

geb. in Florenz 1577, gest. 1621.

318. Porträt eines Senators, nach links gewendet. Das jugendliche Antlitz mit Schnurr- und Knebelbart. In rothem Gewande und weissem schmalen Halskragen.

Pendant zu Nr. 347.

In reich geschnitztem, venetianischen Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 70, Breite 52 Cm.

BALEN, Hendrik van,

geb. in Antwerpen 1560, gest. 1632.

319. Diana und Kallisto. Links unter einem Baume steht Diana, von einer Negerin bedient und blickt nach Kallisto, welche rechts vier Nymphen zu entkleiden suchen. Im Mittelgrunde eine Fontaine. Im Vordergrunde sitzen zwei Nymphen.

In schwarzem Rahmen.

Auf Kupfer, Höhe 36, Breite 47 Cm.

BEUGHOLT, L.,

um 1680.

320. Heilige Familie mit Johannes. In einer Landschaft vor einer Balustrade sitzt Maria und hält mit der Linken das stehende, nackte Kind auf dem Schosse. Rechts neben ihr Joseph und der kleine Johannes d. T., der in der Rechten das Kreuz hält. Im Vordergrunde rechts eine Wiege.

In schwarzem mit Bronze ornamentirten Rahmen.

Signirt L. Beugholt f. 1709.

Auf Holz, Höhe 40, Breite 31 Cm.

BLOEMEN, Jan Frans van,

geb. in Antwerpen 1662, gest. in Rom 1740.

321. Italienische Landschaft, in der Ferne vom Gebirge abgeschlossen. Im Vordergrunde drei Reiter, ein ungesatteltes Pferd und Hunde.

In schwarzem Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 57, Breite 81 Cm.

CASTIGLIONE, Giovanni Benedetto,

geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670.

322. Bildniss eines alten Mannes. Mit Vollbart, gradaus blickend, in orientalischer Kleidung.

In geschnitztem Goldrahmen.

Auf Holz, Höhe 19, Breite 16 Cm.

DIETRICH, Christian Wilhelm,

geb. in Weimar 1712, gest. in Dresden 1774.

323. Bildniss eines jüdischen Priesters. Mit langem weissen Bart und Barett.

In altem, reich geschnitzten braunen Rahmen.

Auf Holz, Höhe 23, Breite 19 Cm.

DIETRICH, Christian Wilhelm,

geb. in Weimar 1712, gest. in Dresden 1774.

324. Bildniss eines Mannes. Mit weissem Bart und grünem Barett.

Pendant zum Vorigen.

Auf Holz, Höhe 22, Breite 19 Cm.

DIETRICH, Christian Wilhelm,

geb. in Weimar 1712, gest. in Dresden 1774.

325. Bildniss eines Mannes. Nach rechts gewendet, mit polnischer Kopfbekleidung, schwarzem Mantel und weissem breiten Kragen.

Pendant zum Vorigen.

Auf Holz, Höhe 22, Breite 18 Cm.

DIETRICH, Christian Wilhelm,

geb. in Weimar 1712, gest. in Dresden 1774.

326. Bildniss eines Mannes, en face, in pelzverbrämtem Gewande und Pelzmütze.

Pendant zum Vorigen.

Auf Holz, Höhe 22, Breite 17 Cm.

DIRK HALS,

geb. zu Harlem 1600, gest. 1656.

327. Die Spielgesellschaft. Um einen Tisch sitzen eine Dame und zwei Cavaliere Karten spielend, im Hintergrunde drei Männer zuschauend. Links im Vordergrunde ein Mädchen mit einem Krug.

In geschnitztem Goldrahmen.

Auf Holz, Höhe 58½, Breite 83 Cm.

DOLCI, Carlo,

geb. in Florenz 1616, gest. 1686.

328. Amor, auf einem Ruhebette sitzend, hält in der Rechten den Bogen. Die Linke ruht auf einem Kissen.

Collection Galvagni.

In reich geschnitztem Goldrahmen.

Auf Leinwand, oval, Höhe 55, Breite 66 Cm.

DUCK, A le,

Thätig um 1650.

329. Die Ueberraschten. In einem Zimmer sitzt im Vordergrunde an einem Tisch ein junges Weib, das linke Bein auf einem Sessel ruhend, über welchen ein gelbseidener Vorhang geworfen ist, das rechte auf einen Schemel gestützt. Sie hält in der rechten Hand ein halbgefülltes Weinglas hoch erhoben. Links, ihr zur Seite ein ältlicher Kriegsmann, sich über die Sessellehne zu ihr neigend. Zur Rechten ein zweiter, auf dem Fussboden liegend, der sich hinter dem Vorhang zu verbergen sucht.

In schwarzem Rahmen.

Auf Holz, Höhe 26, Breite 39 Cm.

FERG, Franz de Paula,

geb. in Wien 1689, gest. in London 1740.

330. Eine Stadt am Meeresufer. Reich staffirt mit vielen Figuren, Schiffen, Reitern und Fuhrwerken.

In schwarzem, goldverzierten Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 20, Breite 26 Cm.

FERG, Franz de Paula,

geb. in Wien 1689, gest. in London 1740,

331. Aehnliche Darstellung.

Pendant zum Vorigen.

GIRODET-TRIESON, Anne Louis,

geb. 1767, gest. 1824.

332. Der Arzt Erasistratus am Krankenbette des Antiochus. Im Mittelgrunde liegt auf einem Ruhebette Antiochus. Rechts neben dem Bett der Arzt Erasistratus. Links der König Seleucus Nicator mit seiner Gemahlin und mehreren Frauen. Im Vordergrunde zwei Frauen bei einem Tische beschäftigt.

In geschnitztem und vergoldeten Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 74, Breite 126 Cm.

HEMESSEN, Jan van,

geb. in Antwerpen 1500, gest. um 1565.

333. Maria mit dem Kinde. In einer Landschaft mit bergiger Ferne hält Maria, sitzend, das Kind auf dem Schoss. Hinter ihr Josef und Martha. Vorn kniet der kleine Johannes der Täufer.

In schwarzem Rahmen.

In der linken Ecke auf einem Stein die Bezeichnung: Johannes Hemessen pinx. 1541.

Auf Kupfer, Höhe 46, Breite 35 Cm.

HEUSCH, Willem de,

geb. zu Utrecht 1638.

334. Landschaft mit einem Teiche, in welchem Satyrn baden. Im Vordergrunde verfolgt ein Satyr eine Nymphe.

In schwarzem Rahmen.

Auf Kupfer, Höhe 40, Breite 50 Cm.

HOET, Gerard,

geb. in Bommel 1648, gest. 1733.

335. Ein verliebtes Pärchen. In einem reich decorirten Gemach zwei Liebende, auf einem Ruhebette sitzend. Im Vordergrund rechts liegt ein Hund auf dem Fussboden. Links blickt man in einen Hof, in welchem ein Springbrunnen steht.

Von anziehender Feinheit in Farbe und Zeichnung.

In schwarzem Rahmen.

Auf Holz, Höhe 45½, Breite 36½ Cm.

HUCHTENBURGH, Jan van,

geb. zu Harlem 1646, gest. zu Amsterdam 1733.

336. Der Vice-Admiral de Wild mit seiner Familie. Auf einem freien Platz, den links ein schlossartiges Gebäude abschliesst, der Vice-Admiral de Wild auf einem schwarzen, sich bäumenden Pferde reitend. Ihm zur Seite eine Dame zu Pferde, die einen Falken auf der Hand hält. Links eine Gruppe Frauen und Kinder. Weiter vorne ein Weib, welches Orangen anbietet, und ein Knabe mit einer Ziege. Rechts, im Vordergrunde, ein kleines Mädchen und ein Truthahn.

Auf der Rückseite die Inschrift: „de Schout by Nacht de Wild die gevaaren heeft onder M. de Ruyter met zyn Famielje door Huchtenberg.

In schwarzem Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 50, Breite 43 Cm.

HUYSUM, Jan van,

geb. in Amsterdam 1682, gest. 1749.

337. Stillleben. Auf einer Marmorplatte, die zum grösseren Theile mit einem goldbefransten violetten Atlastuche bedeckt ist, liegen zwischen Weinranken Pfirsiche, weisse und blaue Trauben und einige Kastanien.

Von bewundernswerther Durchführung und ausserordentlicher Erhaltung.

In schwarzem Rahmen.

Signirt.

Auf Leinwand, Höhe 71, Breite 57 Cm.

KESSEL, Ferdinand van,

geb. in Antwerpen 1660, gest. in Breda um 1710.

338. Das Concert der Vögel. In der Mitte des Vordergrundes ein grosser entlaubter Baum, auf und unter welchem sich zahlreiche Vögel der verschiedensten Gattung versammelt haben.

In schwarzem Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 43, Breite 45½ Cm.

MUSCHER, Michel van,

geb. zu Rotterdam 1645, gest. in Amsterdam 1705.

339. Bildniss einer Dame. Nach links gewendet, gradaus blickend. In violetter mit Spitzen besetzter Robe und braunem Ueberwurf, welchen die rechte Hand zusammenhält. Links im Hintergrunde ein Garten mit einem Schloss. Auf der Rückseite bezeichnet mit: Eva Suzanna Pellicorne Vrouw van Pieter Ranst Valckenier, en Dogter van Casper Pellicorne, en Clara Valckenier.

Von grosser Zartheit der Ausführung. Bestens erhalten.

In schwarzem Rahmen.

Bezeichnet: M. v. Muscher pinxit A. 1680 8m/4d.

Auf Leinwand, Höhe 54, Breite 49 Cm.

MUSCHER, Michel van,

geb. zu Rotterdam 1645, gest. in Amsterdam 1705.

340. Bildniss eines Mannes. Nach rechts gewendet, gradaus blickend. Mit Allongeperrücke. In einem braunseidenen Schlafrock, welcher um den Hals mit Spitzen verziert ist. In der Rechten ein Buch haltend. Links im Grunde ein Garten mit einem Schloss.

Pendant zum Vorigen.

In schwarzem Rahmen.

Bezeichnet: M. v. Muscher pinxit A. 1680.

Auf Leinwand, Höhe 54, Breite 49 Cm.

NETSCHER, Theodorus,

geb. in Bordeaux 1661, gest. in Hulst 1732.

341. Bildniss des Architekten Mansard mit Allongeperrücke. In gelbseidenem Schlafrock, bei einem Tische sitzend. Die linke Hand auf die Sessellehne gestützt, mit der Rechten ein Miniatur-Bildniss Ludwig XIV. haltend. Auf dem Tisch mit blausammtener Decke liegt ein Zirkel, eine Zeichenrolle und mehrere Bücher. Im Vordergrunde ein Hündchen.

Von ausserordentlicher Feinheit der Ausführung. Vortrefflich erhalten.

In schwarzem Rahmen.

Auf Kupfer, Höhe 46½, Breite 38 Cm.

PALAMEDES, Antonis, genannt Stevaerts,

geb. in Delft um 1601, gest. 1673.

342. Krieger, die Beute besichtigend. In einer offenen Halle in der Mitte des Vordergrundes eine Gruppe von Soldaten und eine Frau bei einem Koffer mit Schmuckgegenständen. Rechts mehrere Soldaten im Gespräche, hinter denen zwei Reiter und andere Figuren sichtbar sind. Links im Mittelgrunde werden Gefangene abgeführt. Im Hintergrunde ein Soldat mit angelegtem Gewehr, die Wache haltend. Ganz vorne liegt ein weisser Hund, ein Schwein und zwei gebundene Schafe.

In schwarzem Rahmen.

Auf Holz, Höhe 45, Breite 68 Cm.

PONTE, Giacomo da, genannt Bassano,

geb. zu Bassano 1510, gest. 1592.

343. Die heilige Clara wird zum Scheiterhaufen geführt. Henkersknechte und ein Gespann Ochsen suchen die auf dem Wege zum Scheiterhaufen zu Stein gewordene Heilige vergeblich vom Platz zu bringen. Reiche Composition von vielen Figuren.

Bedeutendes Bild des Künstlers, von grossartiger Composition. Bestens erhalten.

In holzgeschnitztem Goldrahmen.

Auf Leinwand, Höhe 115½, Breite 203 Cm.

POYANGUREN.

344. Die Verkündigung Mariae. Maria, in einem Betschemel knieend, wendet sich zu dem vor ihr knieenden Engel. Oben in einer Glorie Gott Vater, der heilige Geist und zwei Engel.

In reich geschnitztem und vergoldeten Rahmen.

Auf Alabaster, oval, Höhe 19, Breite 27 Cm.

PROCACCINI, Andrea,

Thätig um 1700.

345. Die Botschaft der Engel an Abraham. Zur Linken Abraham, dem zwei zur Rechten stehende Engel die Geburt eines Sohnes verkünden. Lebensgrosse Halbfiguren.

In reichem holzgeschnitzten und vergoldeten Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 82, Breite 97 Cm.

RICCI, Antonio,

geb. in Messina 1600, gest. 1649.

346. Das Opfer. Ein römischer Krieger, vor seinem Auszug in den Kampf dem Jupiter ein Opfer bringend. Reiche Composition von vielen Figuren.

In geschnitztem und vergoldeten Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 79, Breite 115 Cm.

ROBUSTI, Marietta,

geb. 1561, gest 1590.

347. Bildniss eines Dogen. Mit Vollbart. Nach links gewendet, mit goldbrocatenem Mantel und Dogenkappe.

Pendant zu Nr. 318.

In reichgeschnitztem, altvenetianischen Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 70, Breite 62 Cm.

SCHIAVONI (MELDOLLA) Andrea,

geb. 1522, gest. in Venedig 1582.

348. Ansicht eines italienischen Dorfes. Im Mittelgrunde eine breite Strasse; vorn links zwischen dichten Bäumen einige Hütten; rechts ein von Bäumen umgebener Teich mit badenden Frauen. Auf der Strasse eine Carosse, von einem Reiter begleitet und ein Bettler.

Von bewundernswerther Frische und Wahrheit. Vorzügliche Erhaltung.

Collection Böhm.

In geschnitztem und vergoldeten Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe $21\frac{1}{2}$, Breite 81 Cm.

SUSTERMANS, Justus,

geb. in Antwerpen 1597, gest. in Florenz 1681.

349. Bildniss der Königin Elisabeth. Nach rechts gewendet. In dunklem Kleide mit breiter Halskrause. Der Kopfputz reich mit Spitzen und Juwelen geziert.

In reich geschnitztem Goldrahmen.

Auf Leinwand, Höhe 56, Breite $42\frac{1}{2}$ Cm.

SUSTERMANS, Justus,

geb. in Antwerpen 1597, gest. in Florenz 1681.

350. Bildniss der Maria Stuart. Nach links gewendet. In schwarzem Gewande mit reich verzierten Brusteinsatz. Ueber die Halskrause hängt eine goldene Kette mit Bandeloque herab. Der Kopfputz mit Juwelen geziert.

Pendant zum Vorigen.

Auf Leinwand, Höhe 56, Breite $42\frac{1}{2}$ Cm.

TENIERS, David, der Aeltere,

geb. in Antwerpen 1582, gest. 1649.

351. Felsige Landschaft mit Burgen. Im Vordergrunde bei einer Brücke ein Reiter und mehrere Figuren.

In schwarzem Rahmen.

Bezeichnet: D. T. 1615.

Auf Leinwand, Höhe 37, Breite 46½ Cm.

TIEPOLO, Giovanni Battista,

geb. in Venedig 1693, gest. in Madrid 1770.

352. Vier Bilder in einen holzgeschnitzten Wandschirm eingefügt.

Darstellend: I. Zwei alte Männer in orientalischem Costüm.

II. Einen neapolitanischen Fischer, sich einem Mädchen zuwendend, das einen Krug in den Händen hält.

III. Einen römischen Jüngling mit zwei Kriegern.

IV. Zwei Männer in orientalischem Costüm, unter einer Cypresse sitzend.

Vier tadellos erhaltene Werke des Meisters, in welchen seine Kunst, mit wenigen Mitteln ausserordentliche Wirkungen hervorzubringen, in der glänzendsten Weise zu Tage tritt.

Collection Festetics.

Auf Leinwand, Höhe jedes Bildes 158, Breite 53 Cm.

TOCQUÉ, Louis,

geb. in Paris 1695, gest. 1772.

353. Bildniss eines jüngeren Mannes. Mit Allongeperrücke, gradaus blickend, in einen Pelzmantel gehüllt, in welchen er die rechte Hand verbirgt. Die Linke auf einem Tische ruhend. Im Hintergrunde ein rother Vorhang.

In geschnitztem und vergoldeten Rahmen.

Auf Leinwand, Höhe 110, Breite 94 Cm.

TOORENVLIET, Jacob,

geb. in Leyden 1641, gest. 1719.

354. Das Quartett. In einem Gemach sitzen um einen Tisch drei Herren und eine Dame, musicirend und sich unterhaltend.

In geschnitztem Goldrahmen.

Auf Holz, Höhe 39½, Breite 54 Cm.

VALCK, H. de,

Thätig um 1700.

355. Holländische Wirthsstube. In der Mitte des Vordergrundes bei einem Tisch ein alter Geiger, der sich mit der zur Linken stehenden Kellnerin lebhaft gesticulirend unterhält. Mehr im Hintergrunde ein kosendes Paar und Gäste an Tischen sitzend. Rechts hinter dem Schanktische die Wirthin, die einem Gast Wein einschenkt. Links am Kamin zwei Bauern. Von der Decke des Zimmers hängt ein Korb herab.

In schwarzem Rahmen.

Von schöner Ausführung und vortrefflicher Charakteristik.

Signirt: H. de Valck. A. 1693.

Auf Leinwand, Höhe 39, Breite 47 Cm.

VEEN, Ottavio (Otto Venius),

geb. in Leyden 1558, gest. in Brüssel 1634.

356. Allegorie. In einer Landschaft sitzt ein nackter Knabe auf der Erde und hält die Weltkugel, die mit einer Narrenkappe bedeckt ist, auf seinen Schultern. Aus dieser steckt eine Meerkatze den Kopf heraus. Die Kugel trägt mit goldenen Buchstaben die Inschrift: „Alte Werelt all dalende men dragen mudt. Ded scherdt Elek geck der sein findem Behagen dut."

Von anziehender Feinheit in Farbe und Zeichnung.

In schwarzem Rahmen.

Auf Holz, rund, Diam. 30. Cm.

WEENIX, Jan,

geb. in Amsterdam 1640. gest. 1719.

357. Todtes Wild, von einer Koppel Hunde bewacht. Von dem Aste eines Baumes hängt ein Hase herab. Rechts sitzt ein Affe auf einer Steinbank bei todten Wildenten. Im Vordergrunde liegt ein todter Fuchs, Rebhühner und kleinere Vögel, nebst Flinte und Jagdzeug. Links vier zusammengekoppelte Hunde.

Von ausserordentlicher Feinheit der Ausführung und schönster Erhaltung.

In schwarzem Rahmen.

Monogrammirt.

Auf Holz, Höhe 21, Breite 33 Cm.

WITHOS, Mathias,

geb. in Amersfoort 1627, gest. in Hoorn 1703.

358. Parkansicht. Links im Vordergrunde auf einem Postament eine reich ornamentirte Vase, von blühendem Mohn und Pappelrosen umgeben. Im Mittelgrunde vor Föhren ein abgebrochener Baumstamm, auf welchem ein Pfau sitzt. Rechts im Vordergrunde auf Säulenfragmenten ebenfalls zwei Pfauen.

Von schöner Durchführung und tadelloser Erhaltung.

In geschnitztem Goldrahmen.

Bezeichnet: Mathias Withos.

Auf Leinwand, Höhe 69, Breite 48 Cm.

K. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien.

LXII. KUNST-AUCTION VON H. O. MIETHKE

Wien, Neuer Markt 13, I. Stock, Ecke der Plankengasse.

AUFTRÄGE

für

Herrn .....

zur

AUCTION FRIEDR. RITTER v. ROSENBERG

von .....

No.	*Anfangswort.*	*Gulden ö. W.*	*No.*	*Anfangswort.*	*Gulden ö. W.*

	No.	Anfangswort.	Gulden ö. W.	No.	Anfangswort.	Gulden ö. W.
201	100					
203	150					
211	50					
222	50					
228	50					
307	80					
228	38					

ILAP85-D3187